DEUTSCH

Canon

DIGITAL IXUS 960 IS

Benutzerhandbuch



Lesen Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorkehrungen (S. 201–209).















Ablauf und Anleitungen

Folgende Anleitungen sind erhältlich. Ziehen Sie diese bei Bedarf entsprechend dem nachfolgend aufgeführten Ablauf zu Rate.

: Inhalt dieses Handbuchs

Überprüfen Sie den Lieferumfang

Erste Schritte (S. 7)

In diesem Kapitel werden Vorgänge, wie z. B. das Aufladen der Akkus, Einsetzen der Speicherkarte, Festlegen der Datums- und Zeiteinstellungen, Anzeigen und Löschen von Bildern sowie das Durchführen einfacher Druckvorgänge ausführlich erläutert.

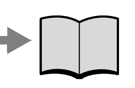


Weitere Funktionen (S. 37)

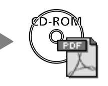
In diesem Kapitel werden Kamerateile beschrieben, und es werden detaillierte Anweisungen zum Aufnehmen und Abspielen von Bildern bereitgestellt. Sie finden in diesem Kapitel Informationen zur erweiterten Nutzung Ihrer Kamera.

Verbinden der Kamera mit anderen Geräten

- Verbinden mit einem Drucker
- Verbinden mit einem Fernsehgerät
- Verbinden mit einem Computer



Handbuch Erste Schritte



Benutzerhandbuch für den Direktdruck



Softwareanleitung

Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

1. **Kamera**
2. **Akku NB-5L (mit Kontaktabdeckung)**
3. **Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE**
4. **Speicherkarte (32 MB)**
5. **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**
6. **AV-Kabel AVC-DC300**
7. **Handschlaufe WS-700**
8. **CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk**
9. **Handbücher**
   - Handbuch Erste Schritte
   - Broschüre „Empfehlungen zur Verwendung von Originalzubehör von Canon“
   - CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk
10. **EWS-Broschüre (European Warranty System)**

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.

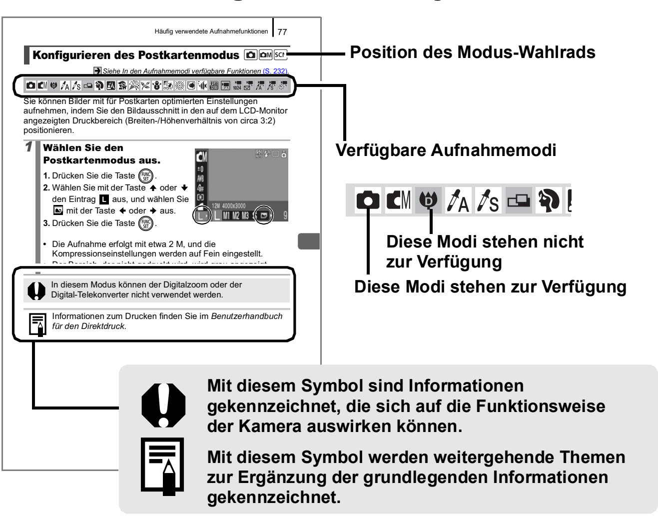


Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus cards und HC MMCplus cards in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

In dieser Anleitung verwendete Symbole



Mit diesem Symbol sind Informationen gekennzeichnet, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

Mit diesem Symbol werden weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen gekennzeichnet.

Die Erläuterungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Standardeinstellungen der Kamera beim Kauf.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie ebenfalls in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein .

Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S.13).

Erste Schritte

Erste Schritte

Vorbereitungen

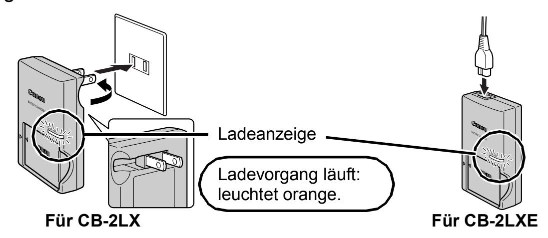
Aufladen des Akkus

1. Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.



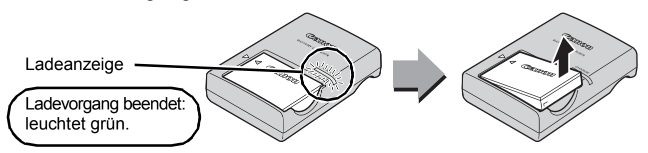
2. Schließen Sie das Akkuladegerät (CB-2LX) an eine Steckdose an, oder schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät (CB-2LXE) an, und verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Steckdose.

Bei den Bezeichnungen und Typen der Akkuladegeräte bestehen regionale Unterschiede.



3. Entnehmen Sie den Akku, nachdem der Ladevorgang beendet ist.

Der Ladevorgang dauert etwa 2 Stunden und 5 Minuten.

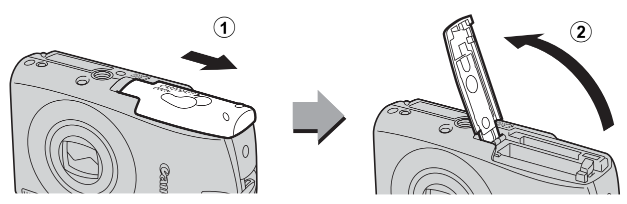




Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

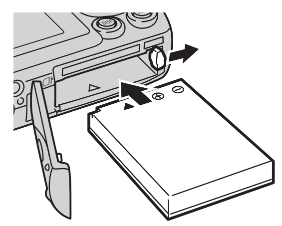
Einlegen der Akkus und Speicherkarte

1. Schieben Sie die Abdeckung nach außen, und öffnen Sie sie (①, ②).

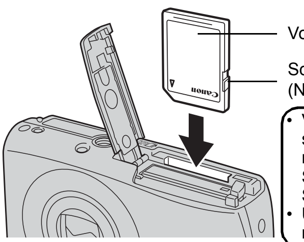


2. Setzen Sie den Akku ein.

Der Akku rastet hörbar ein.



3. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.

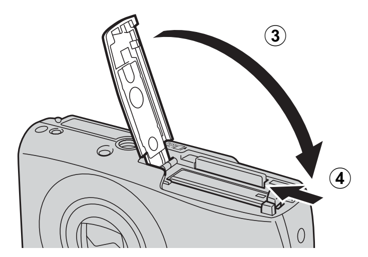


- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schreibschutzschieber nicht in der Position für den Schreibschutz befindet (nur SD Speicherkarten).
- Überprüfen Sie, ob die Karte richtig ausgerichtet ist.



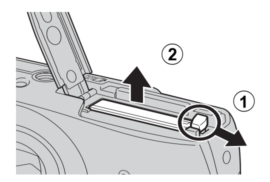
Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn Sie sie versehentlich falsch herum einsetzen, könnte dies zu Fehlfunktionen oder zur Nichterkennung der Speicherkarte führen.

4. Schließen Sie die Abdeckung (③, ④).



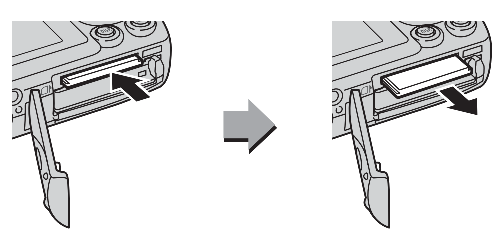
■ Herausnehmen des Akkus

Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung (①), und nehmen Sie den Akku heraus (②).

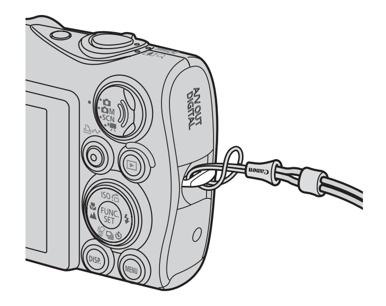


■ Herausnehmen der Speicherkarte

Drücken Sie die Speicherkarte mit einem Finger weiter in den Steckplatz hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie die Karte dann los.



Befestigen der Handschlaufe

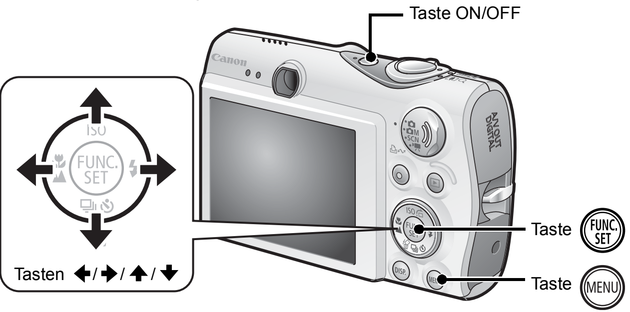




Die Verwendung der Handschlaufe wird empfohlen, um zu verhindern, dass die Kamera fallengelassen wird.

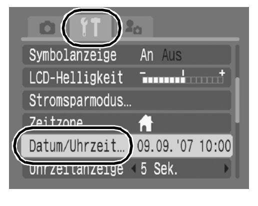
Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt. Nehmen Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellungen wie in Schritt 3 und 4 unten beschrieben vor.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie [Datum/Uhrzeit].



1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [(Einstellungen)].

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Datum/Uhrzeit] aus.

4. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

3. Legen Sie das Jahr, den Monat und den Tag sowie die Anzeigereihenfolge fest.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Kategorie aus.

2. Legen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ den Wert fest.

4. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

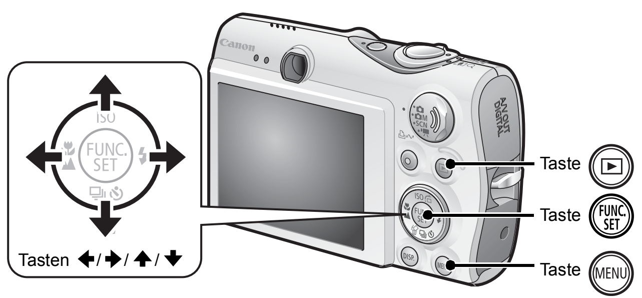
5. Drücken Sie die Taste .



- Die Kamera verfügt über einen aufladbaren Lithium-Akku, um Einstellungen wie Datum/Uhrzeit zu speichern. Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein. Wenn Sie das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 verwenden, ist der Akku in etwa vier Stunden aufgeladen. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden bei entferntem Hauptakku nach circa drei Wochen zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.
- Es besteht die Möglichkeit, das eingestellte Datum und die Uhrzeit auf Bilder zu drucken (S. 78).

Einstellen der Sprache

Sie können Sie Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



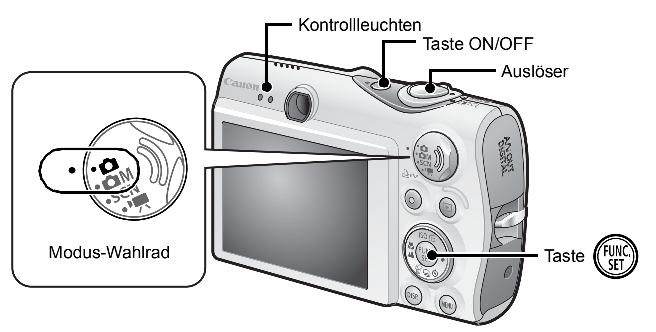
1. Drücken Sie die Taste ▶.

2. Halten Sie die Taste FUNC./SET gedrückt, und drücken Sie die Taste MENU.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑, ↓, ← oder → die gewünschte Sprache aus.

4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

Aufnehmen von Fotos (Automatikmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

2. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf (Automatikmodus).



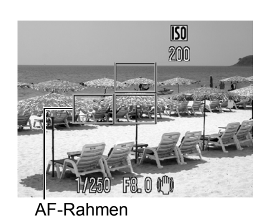
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

4. Halten Sie zum Scharfstellen den Auslöser angetippt.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange, wenn der Blitz auslöst).



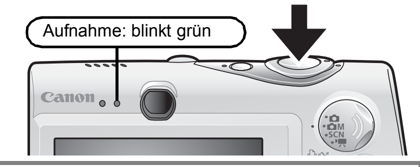
- Auf dem LCD-Monitor wird um den fokussierten Bereich herum ein grüner AF-Rahmen angezeigt.



AF-Rahmen

5. Drücken Sie, ohne weitere Änderungen vorzunehmen, den Auslöser vollständig herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Das Auslösegeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Anzeige grün.

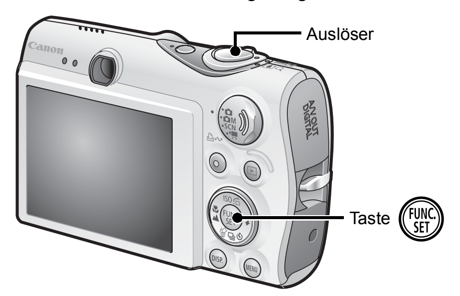


Stummschaltung

Wenn Sie die Taste **DISP.** beim Anschalten der Kamera gedrückt halten, wird die Stummschaltung für alle Kamerageräusche aktiviert. Die Warntöne bleiben von dieser Einstellung unberücksichtigt.
Die Einstellungen können im Menü [(Einstellungen)] unter [Stummschaltung] (S. 51) geändert werden.

Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme (Rückblick)

Aufgenommene Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Mithilfe der folgenden Methoden werden die Bilder direkt nach dem Aufnehmen für längere Zeit angezeigt, sodass Sie sie überprüfen können.

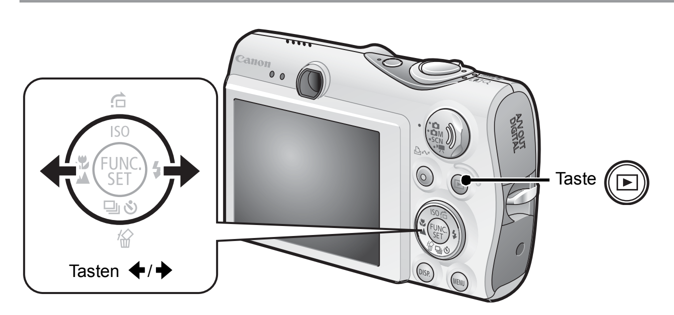
- **Halten Sie den Auslöser durchgedrückt.**
- **Drücken Sie die Taste FUNC./SET, während das aufgenommene Bild angezeigt wird.**

  Stellen Sie sicher, dass ein Tastenton zu hören ist.
  Sie können auch während der Anzeige eines Bildes eine Aufnahme machen, indem Sie auf den Auslöser drücken.
  Zum Beenden der Anzeige können Sie den Auslöser halb herunterdrücken.



Sie können die Dauer der Bilderanzeige ändern, indem Sie im Menü [(Aufnahme)] unter [Rückblick] die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Anzeigen von Fotoaufnahmen



1. Drücken Sie die Taste (▶).

Das zuletzt aufgezeichnete Bild wird angezeigt.

2. Lassen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das gewünschte Bild anzeigen.

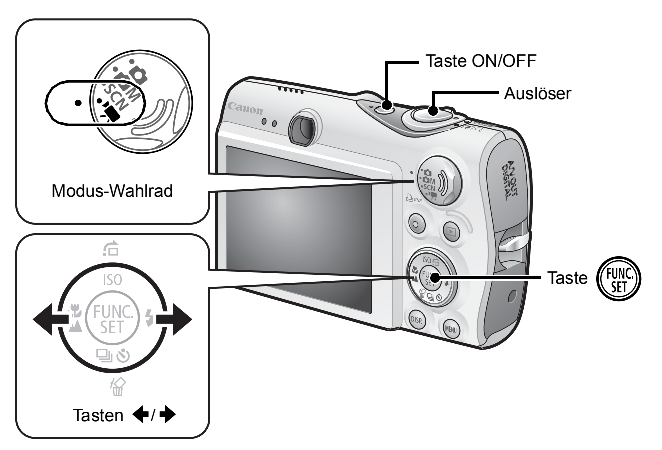


- Drücken Sie die Taste ◆, um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste ◆, um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer groben Auflösung angezeigt.



Falls Sie Bilder wiedergegeben haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe). Wenn die Speicherkarte gewechselt wurde oder Bilder auf der Speicherkarte mit einem Computer bearbeitet wurden, erscheint das neueste Bild auf der Speicherkarte.

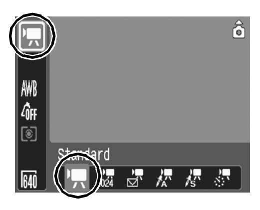
Aufnehmen von Filmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

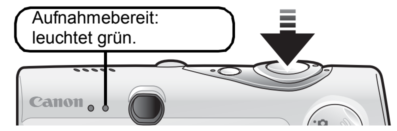
1. **Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf (Film).**
2. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**
3. **Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option (Standard) aus.**
4. **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

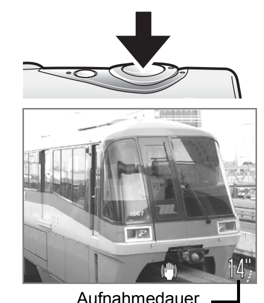
4. Halten Sie zum Scharfstellen den Auslöser angetippt.

- Ein elektronischer Piepton ertönt zweimal, und die Anzeige leuchtet beim Fokussieren der Kamera grün.
- Belichtungszeit, Schärfe und Weißabgleich werden automatisch eingestellt, wenn Sie die Taste antippen.



5. Drücken Sie, ohne weitere Änderungen vorzunehmen, den Auslöser vollständig herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [● REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Aufnahmedauer

6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

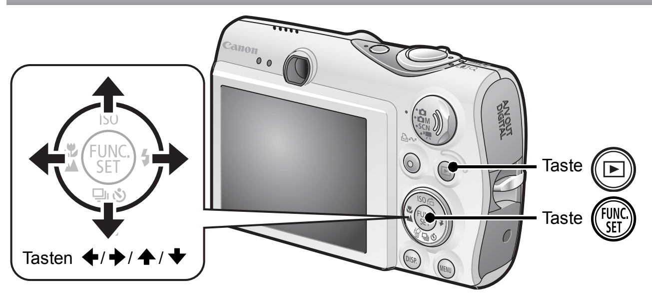
- Die Anzeige blinkt grün, und die Daten werden auf der Speicherkarte gespeichert.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.





- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.

Anzeigen von Filmaufnahmen



1. Drücken Sie die Taste ▶.

2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste ← oder →, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET 🎥 gekennzeichnet.

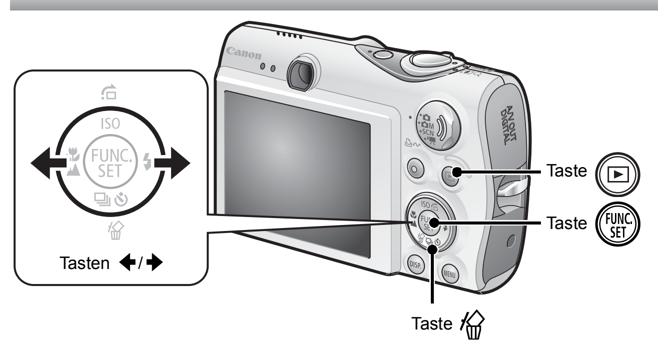


3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option ▶ (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste FUNC./SET.



- Der Film wird abgespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
- Mithilfe der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.

Löschen



1. Drücken Sie die Taste ▶.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .

3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste FUNC. SET.

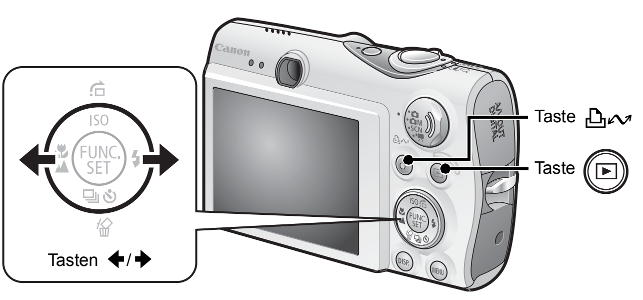
Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie das Bild doch nicht löschen möchten.





Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht mehr wiederhergestellt werden können. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

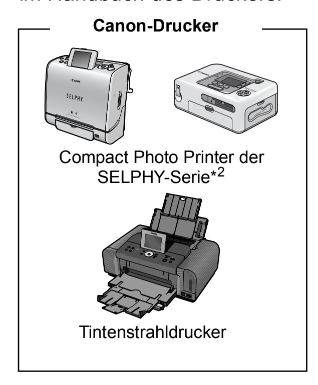
Drucken



1. Verbinden Sie die Kamera mit einem direktdruckfähigen Drucker*[1].

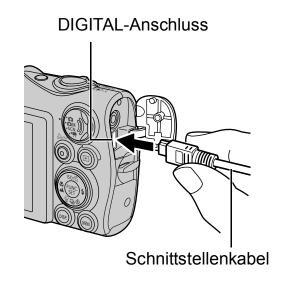
- Schieben Sie einen Fingernagel unter die untere Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Informationen zum Anschließen von Geräten finden Sie im Handbuch des Druckers.

Canon-Drucker



Compact Photo Printer der SELPHY-Serie*[2]

Tintenstrahldrucker



*1 Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie außer mit Canon-Druckern auch mit PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

*2 Sie können auch den Drucker CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 verwenden.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Drücken Sie die Taste (▶) der Kamera, und schalten Sie sie ein.

- Die Taste ⎙∿ leuchtet blau.
- Das Symbol , oder wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde (die Symbole unterscheiden sich je nach verbundenem Drucker).
- SET wird bei Filmaufnahmen angezeigt.

4. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie anschließend die Taste ⎙∿.

Die Taste ⎙∿ blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.

Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.



Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
Prozessor	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	Pentium-Prozessor mit 1,3 GHz oder schneller Pentium 500 MHz oder höher
RAM	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	512 MB oder mehr 256 MB oder mehr
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX - PhotoStitch • Canon Camera TWAIN-Treiber	 200 MB oder mehr 40 MB oder mehr 25 MB oder mehr
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher	

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.3-v10.4)	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor	
RAM	mindestens 256 MB	
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ImageBrowser - PhotoStitch	 300 MB oder mehr 50 MB oder mehr
Anzeige	1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder besser	

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

1. Installieren der Software

■ Windows

1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie den Meldungen auf dem Bildschirm, um mit der Installation fortzufahren.



3. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Neu starten] oder [Fertigstellen].

Nach Abschluss der Installation wird [Neu starten] oder [Fertigstellen] angezeigt. Klicken Sie auf die angezeigte Schaltfläche.



4. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

■ Macintosh

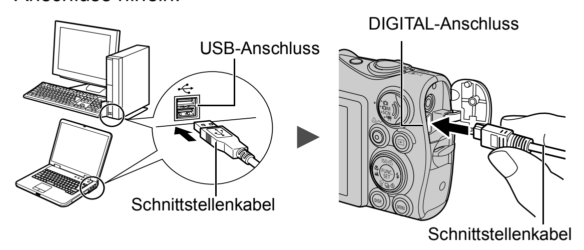
Doppelklicken Sie auf das Symbol im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



2. Verbinden der Kamera mit einem Computer

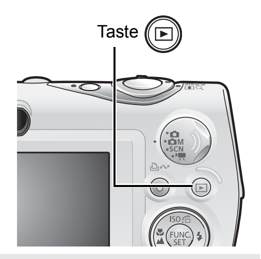
1. Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um die USB-Schnittstelle des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.

- Schieben Sie einen Fingernagel unter die untere Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.



3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer

1. Drücken Sie die Taste (▶) der Kamera, und schalten Sie sie ein.





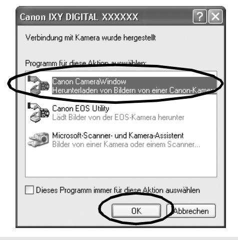
Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.



Wenn das Fenster Digitale Signatur nicht gefunden angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

■ Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK].





Wird das Dialogfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf das Menü [Start], und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und dann [CameraWindow].

Das Fenster CameraWindow wird angezeigt.



Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt „Übertragen von Bildern mit der Kamera" fort (S. 29) (außer bei Windows 2000).



Unter Windows 2000 können Sie die Übertragung von Bildern mithilfe des Computers vornehmen. Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie in der *Softwareanleitung*.

■ Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].



Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt „Übertragen von Bildern mit der Kamera“ fort (S. 29).

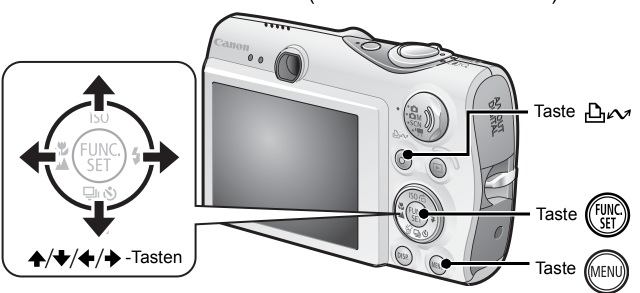


In der *Softwareanleitung* finden Sie weitere Informationen dazu, wie Bilder mithilfe des Computers übertragen werden.

Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direktübertragung)

Installieren Sie die Software vor der ersten Übertragung von Bildern per Direkt Übertragung **(S. 25)****.**

Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (außer bei Windows 2000).



	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen und speichert sie auf dem Computer.
	Auswahl & Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.

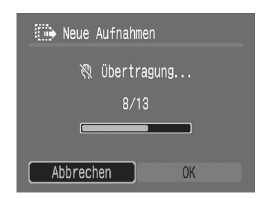


Das Menü Direkt Übertragung

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Übertragung abbrechen.



Auswahl & Übertragen/PC-Hintergrundbild

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag oder aus, und drücken Sie die Taste (oder FUNC. SET).

3. Wählen Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, das Sie übertragen möchten, und drücken Sie dann die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



4. Drücken Sie die Taste (MENU), nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



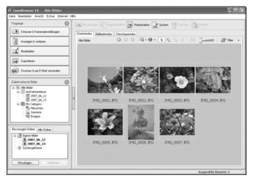
Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste ⎙~ ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird direkt der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt.

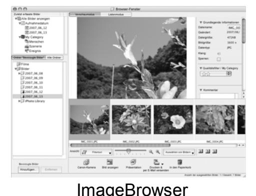
Klicken Sie unten rechts im Fenster auf ☒, um CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden auf dem Computer angezeigt.

■ Windows



ZoomBrowser EX

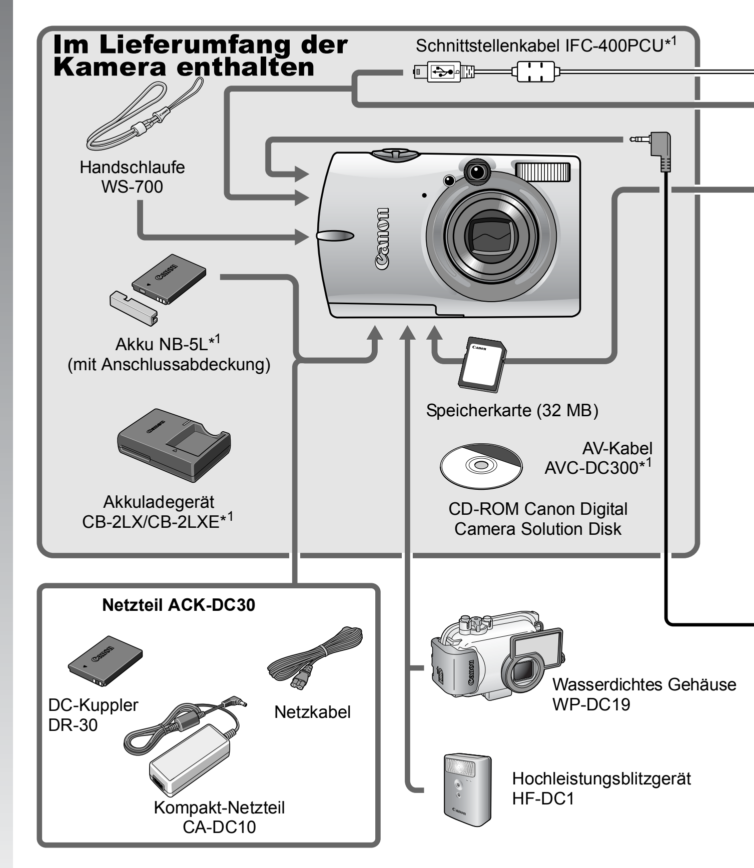
■ Macintosh

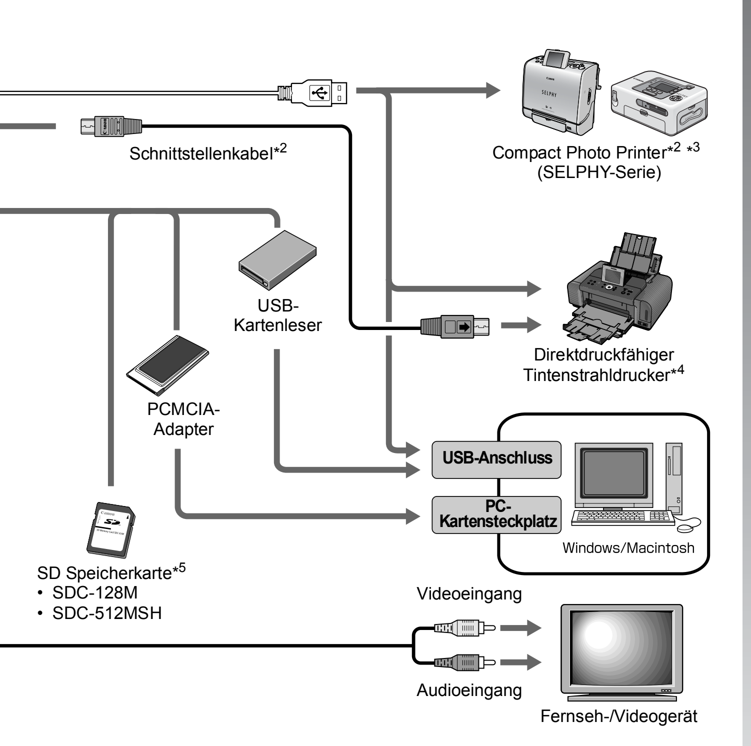


ImageBrowser

Standardmäßig werden Bilder auf dem Computer gemäß ihrem Aufnahmedatum in Ordnern gespeichert.

Systemübersicht





*1 Kann auch separat erworben werden.
*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
*3 Diese Kamera kann auch an CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.
*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahldruckers enthalten ist.
*5 In einigen Regionen nicht erhältlich.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.
In einigen Regionen ist ein Teil des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

■ Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**
  Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

■ Stromversorgung

- **Netzteil ACK-DC30**
  Mit diesem Netzteil kann die Kamera über eine übliche Haushaltssteckdose mit Strom versorgt werden.
  Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.
- **Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE**
  Adapter zum Laden des Akkus NB-5L.
- **Akku NB-5L**
  Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

■ Sonstiges Zubehör

- **SD Speicherkarte**
  SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder.
  Karten von Canon sind mit den folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**
  Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers).

- **AV-Kabel AVC-DC300**
  Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

- **Wasserdichtes Gehäuse WP-DC19**
  Wenn Sie die Kamera in diesem Gehäuse verwenden, können Sie Unterwasseraufnahmen in Tiefen von bis zu 40 Metern machen. Es eignet sich außerdem ideal für das Fotografieren im Regen, am Strand oder beim Skifahren.

Direktdruckfähiger Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrucke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

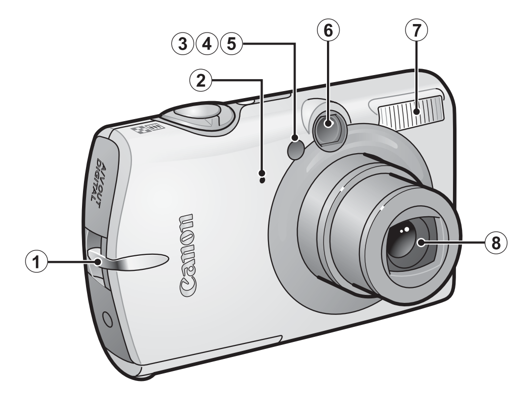
Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.
Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen anderer Hersteller als Canon entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Weitere Funktionen

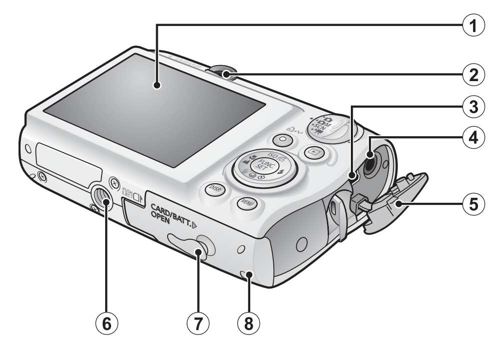
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



① Handschlaufenhalterung (S. 11)
② Mikrofon
③ AF-Hilfslicht (S. 49)
④ Lampe zur Verringerung roter Augen (S. 86)
⑤ Selbstauslöser-Lampe (S. 73)
⑥ Sucherfenster
⑦ Blitz (S. 71)
⑧ Objektiv

■ Rückansicht



① LCD-Monitor (S. 54, 55)
② Sucher
③ DIGITAL-Anschluss (S. 22)
④ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 183)
⑤ Anschlussabdeckung
⑥ Stativbuchse
⑦ Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse (S. 210)
⑧ Abdeckung für Speicherkarten-/Akkufach (S. 9)



Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststofffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

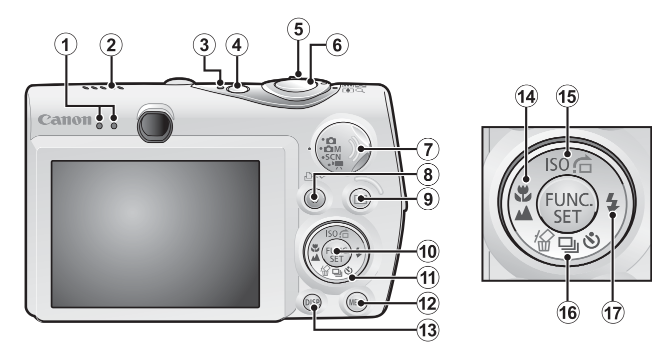


Schnittstellenkabel und AV-Kabel können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 51).

■ Bedienelemente

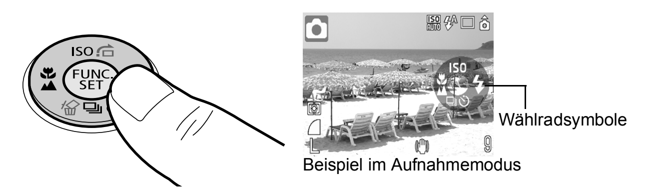


1. Kontrollleuchten (S. 45)
2. Lautsprecher
3. Betriebsanzeige
4. Taste ON/OFF (S. 12)
5. Zoom-Regler (S. 66, 130)
   Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
   Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
6. Auslöser (S. 14)
7. Modus-Wahlrad (S. 14, 44)
8. Taste (Print/Share) (S. 22, 122)
9. Taste (Wiedergabe) (S. 43)
10. Taste **FUNC./SET** (S. 47)
11. Touch-Control Wählrad (S. 41)
12. Taste **MENU** (S. 48)
13. Taste **DISP.** (S. 54)
14. Taste (Makro)/ (Unendlich)/ (S. 72)
15. Taste ISO (ISO-Empfindl.)/ (Springen)/ (S. 104, 134)
16. (Einzelbild löschen)/ (Reihenaufnahme)/ (Selbstauslöser)/ (S. 21, 73, 85)
17. Taste (Blitz)/ (S. 71)

Verwenden des Touch-Control Wählrads

■ Bedienen des Wählrads

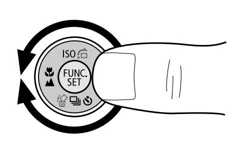
Beim Berühren des Touch-Control Wählrads wird auf dem LCD-Monitor eine vergrößerte Abbildung des Touch-Control Wählrads angezeigt. Das aktuell ausgewählte Element wird dabei vergrößert angezeigt. Wenn Sie das Touch-Control Wählrad an der Position des hervorgehobenen Symbol gedrückt halten, können Sie das festzulegende Element bestimmen.



Beispiel im Aufnahmemodus

■ Drehbewegungen mit dem Finger auf dem Wählrad

Sie können Aufnahmemodi, Kategorien oder Bilder durch Drehbewegungen Ihres Fingers auf dem Wählrad auswählen. Drehbewegungen gegen den Uhrzeigersinn haben die gleiche Wirkung wie eine Betätigung der Taste ←, während solche im Uhrzeigersinn der Funktion der Taste → entsprechen. (Bei einigen Funktionen entsprechen die Drehbewegungen den Tasten ↑ / ↓.)





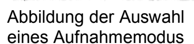


Abbildung der Auswahl eines Aufnahmemodus



Auswählen von Bildern im Wiedergabemodus



- Funktionen, die nicht konfiguriert werden können, sind grau dargestellt.
- Die Wählraddarstellung (Symbolanzeige) kann im Menü [ ] aktiviert/deaktiviert werden (S. 51).
- Ist die Symbolanzeige auf [Aus] gesetzt, wird das Symbol der berührten Funktion im LCD-Monitor grün angezeigt.

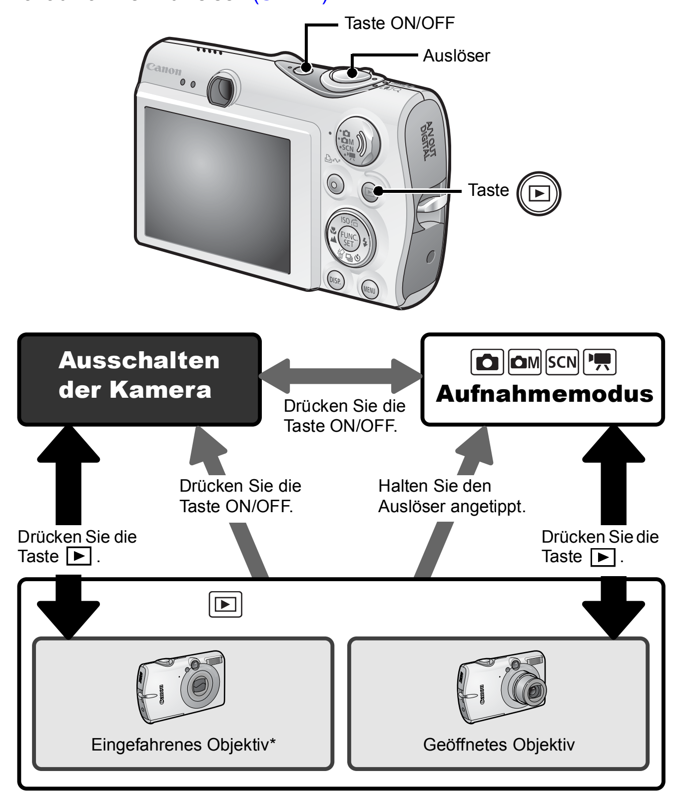
Die folgenden Funktionen lassen sich anhand des Touch-Control Wählrads ausführen.

Beachten Sie, dass bei einigen Funktionen nicht alle Optionen mit dem Touch-Control Wählrad ausgeführt werden können.

	Ausführbare Funktionen	Siehe Seite
Aufnahme	Auswählen eines Aufnahmemodus	S. 44
	Auswählen von Optionen in ⚡/🌷/▲/❏/⏲/ISO	S. 71, 72, 73, 85, 104
	Auswählen von Optionen im Menü FUNC.	S. 47
	Ändern der Belichtung (Film)	S. 90
Wiedergabe	Auswählen von Bildern	S. 17, 20, 136, 164, 168
	Aktionen für die Wiedergabe/ Bearbeitung von Filmen	S. 140, 142
	Aktionen für Tonaufnahmen und den Sound Recorder	S. 160, 162
	Aktionen für DPOF-Druckeinstellungen und Direktübertragungseinstellungen	S. 174, 181
Aufnahme und Wiedergabe	Auswählen von Optionen in Menüs	S. 48
	Auswählen von Zeitzonen	S. 61
	Ändern der Anzeigefarbe der Uhr	S. 46
	Auswählen von Optionen für Einstellungen unter Meine Kamera	S. 184

Verwenden der Taste ▶

Mit der Taste ▶ kann die Kamera ein-/ausgeschaltet werden und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi gewechselt werden. Sie können der Taste ▶ Funktionen für Diaschauen oder Tonaufnahmen zuweisen (S. 172).

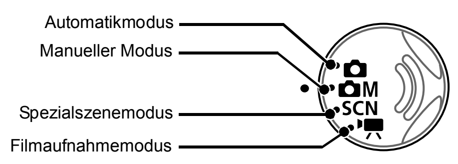


- Wenn der Taste ▶ andere Funktionen zugewiesen wurden, werden damit unter Umständen andere Aufgaben ausgeführt.

* Die Zeit für [Obj. einfahren] kann im Menü [ ] geändert werden (S. 52).

Verwenden des Modus-Wahlrads

Stellen Sie das Wahlrad auf den gewünschten Modus.



Automatikmodus

: Auto (S. 14)

M Manueller Modus

: Manueller Modus (S. 84)
: Digital Makro (S. 70)
: Farbton (S. 116)
: Farbwechsel (S. 118)
: Stitch-Assist. (S. 93)

SCN Spezialszenemodus (S. 81)

: Porträt
: Nacht Schnappschuss
: Kinder & Tiere
: Innenaufnahme
: Laub
: Schnee
: Strand
: Feuerwerk
: Aquarium
: Unterwasser
: ISO 3200

Filmaufnahmemodus (S. 88)

: Standard
: Hohe Auflösung
: Kleine Datei
: Farbton
: Farbwechsel
: Zeitraffer

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten auf der Kamerarückseite leuchten oder blinken unter folgenden Bedingungen.

■ Rechte Kontrollleuchte

Grün leuchtend: Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)

Grün blinkend: Aufzeichnung mit Zeitraffer (Film)/Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer/Drucker besteht)

Orange leuchtend: Aufnahmebereit (Blitz ein)

Orange blinkend: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

■ Linke Kontrollleuchte

Gelb leuchtend: Modi Makro, Unendlich oder AF-Speicherung

Gelb blinkend: Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.
- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs öffnen

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromversorgung abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn für etwa 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich 1 Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus bei Verbindung mit einem Drucker	Abschaltung, wenn für etwa 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.

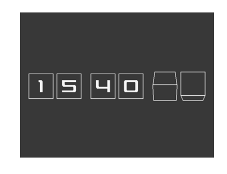


- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 51).

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden* anzeigen.

* Standardeinstellung



Methode 1

Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.

Methode 2

Drücken Sie in einem Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Taste **FUNC./SET** etwas länger als 1 Sekunde.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
Wenn Sie die Kamera vertikal halten und zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit Methode 1 verwenden, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Sie können die Anzeigefarbe durch Drücken der Taste ← oder → ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste für die weitere Bedienung gedrückt wird.
- Die Anzeigezeit der Uhr kann im Menü [ ] geändert werden (S. 52).
- Wenn Bilder vergrößert dargestellt werden oder die Kamera sich im Wiedergabemodus für die Übersichtsanzeige befindet, kann die Uhrzeit nicht angezeigt werden.

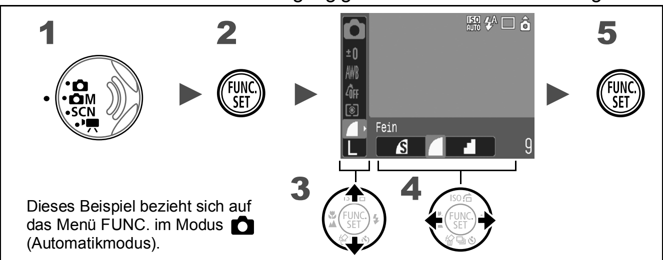
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Drucken, Einstellungen oder Meine Kamera vorgenommen.

Menü FUNC.

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü FUNC. im Modus (Automatikmodus).

1 **Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf , M, SCN oder .**

2 **Drücken Sie die Taste .**

3 **Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Eintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

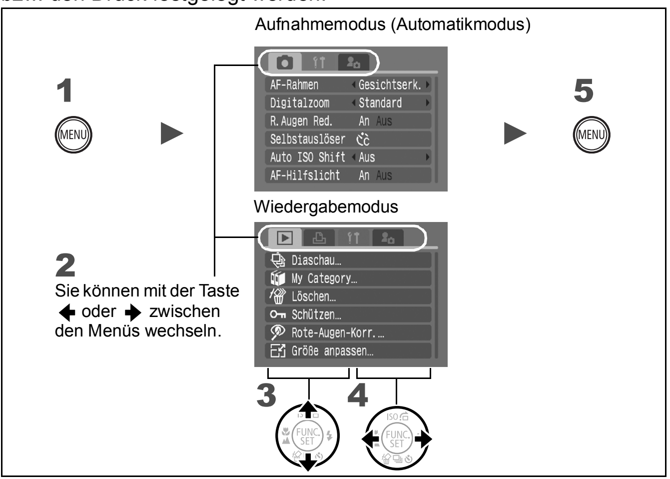
4 **Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option für den Menüeintrag.**

- Die mit dem Symbol DISP. angezeigten Optionen können mit der Taste **DISP.** geändert werden.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.

5 **Drücken Sie die Taste .**

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Drucken, Einstellungen und Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 Drücken Sie die Taste (MENU).

2 Wechseln Sie mit der Taste ← oder → zwischen Menüs.

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.

3 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.

4 Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus.

- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste (MENU).

Menüs und Standardeinstellungen

Siehe In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 228).

Menü FUNC.

Die hier dargestellten Symbole geben die Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) an.

	Menüeintrag	Seite		Menüeintrag	Seite
	Manueller Modus	S. 84		My Colors	S. 114
	Spezialszenemodus	S. 81		Messverfahren	S. 108
	Filmaufnahmemodus	S. 88		Kompression (Fotoaufnahme)	S. 76
±0	Belichtungskorrektur	S. 107	1"	Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)	S. 92
1"	Langzeitbelichtungsmodus	S. 109	L	Aufnahmepixel (Fotoaufnahme)	S. 75
AWB	Weißabgleich	S. 111	640	Aufnahmepixel (Filmaufnahme)	S. 91

Menü Aufnahme

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
AF-Rahmen	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	S. 97
AF-Feld Größe	Normal*/Klein	S. 99
Digitalzoom		S. 67
(Fotoaufnahmen)	Standard*/Aus/1.5x/2.0x	
(Film)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Langzeitsyncr.	An/Aus*	S. 87
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 86
Selbstauslöser	Vorlauf: 0-10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1–3*–10	S. 73
Auto ISO Shift	Aus*/Taste /An	S. 105
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 191
Rückblick	Aus/2*–10 Sekunden/Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 16).

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Focus Check	S. 95
Original spei.	An/Aus*	S. 120
Auto Category	An*/Aus	S. 121
Überlagerung		S. 124
(Fotoaufnahmen)	Aus*/Gitternetz/3 : 2 Linien/ Beide	
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		S. 79
(Fotoaufnahmen)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	
(Film)	Reihenaufnahme*/Aus	
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 78
Belegung Taste	*/ / / / / / / /	S. 122

Menü Wiedergabe

Menüeintrag	Seite
Diaschau	S. 146
My Category	S. 136
Löschen	S. 168
Schützen	S. 164
Rote-Augen-Korrektur	S. 151
Größe anpassen	S. 158
My Colors	S. 155
Tonaufnahme	S. 160
Sound Recorder	S. 162
Rotieren	S. 144
Druckfolge	S. 181
Belegung Play-Taste	S. 172
Übergang	S. 145

Druck Menü

Menüeintrag	Seite
Druck	S. 174
Wahl Bilder & Anzahl	
Bereich wählen	
Auswahl nach Datum	
Wahl nach Category	
Auswahl nach Ordner	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

Menü Einstellungen

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Tastentöne mit Ausnahme der Warntöne zu deaktivieren.
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme ist kein Auslösegeräusch zu hören.
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Symbolanzeige	An*/Aus	Legt fest, ob die Wählradsymbole im LCD-Monitor angezeigt werden, wenn der Benutzer das Touch-Control Wählrad berührt (S. 41).
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ← oder → die Helligkeit ein. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus		S. 45
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 min.*/ 2 min./3 min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 61
Datum/Uhrzeit		S. 12
Uhrzeitanzeige	0–5*–10 Sek/ 20 Sek/30 Sek/ 1 Min/2 Min/3 Min	S. 46
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 65).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 128
Ordner anlegen		S. 126
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt während der nächsten Aufnahmesitzung einen Ordner an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit festlegen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 125
Obj.einfahren	1 Minute* / 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 13
Videosystem	NTSC/PAL	S. 183
Druckmethode	Auto*/	Siehe unten
Grundeinstell.		S. 64

Druckmethode

Sie können die Druckerverbindungsmethode ändern. In der Regel ist es nicht erforderlich, die Einstellungen zu ändern. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus W (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510 Compact Photo Printer ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch gespeichert wird, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sollten Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, damit Sie auch Bilder anderer Formate drucken können. (Die Einstellung kann jedoch nicht geändert werden, wenn der Drucker angeschlossen ist).

Menü Meine Kamera

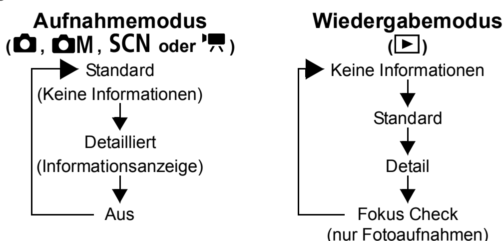
*Standardeinstellung

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	Seite
Themenbezogen	Wählt für jede Einstellung unter Meine Kamera ein allgemeines Thema aus.	S. 184
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	(Aus)/ 1*/ 2 / 3	

Verwenden des LCD-Monitors

1 Drücken Sie die Taste DISP.

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



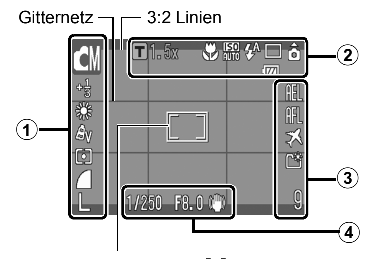
- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Im Modus oder Filmmodus schaltet sich der LCD-Monitor nicht aus.
- Der LCD-Monitor befindet sich in den Modi , , , und in der Informationsanzeige.
- In der Vergrößerungsanzeige oder der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

■ Aufnahmemodus



[ ] Spotmessfeld-Rahmen/ Gesichtsrahmen/ AF-Rahmen

①	Aufnahmemodus		S. 14, 70, 81, 84, 88
	Belichtungskorrektur	-2 ••• +2	S. 107
	Langzeitbelichtungsmodus	1" ••• 15"	S. 109
	Weißabgleich		S. 111
	My Colors		S. 114
	Messverfahren		S. 108
	Kompression (Fotoaufnahme)		S. 76
	Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)	1" 2" (ausgewählt)	S. 92
	Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	L M1 M2 M3 S	S. 75
	Aufnahmepixel (Filmaufnahmen)	1024 640 640 LP 320 160	S. 91
	Verwacklungswarnung		S. 191
②	Digital-Telekonverter/ Safety-Zoom	T 1.5x/2.0x	S. 67
	Makro/Unendlich		S. 72
	ISO-Empfindl.*	ISO AUTO, ISO HI, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200	S. 104

②	Blitz		S. 71
	Auslösemodus		S. 73, 85
	Autom. Drehen		S. 125
	Filmaufnahmen	[● REC]	S. 89
	Akku erschöpft		S. 206
③	AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung	AEL FEL	S. 102, 103
	AF-Speicherung	AFL	S. 101
	Zeitzone		S. 61
	Ordner anlegen		S. 126
	Fotos: Aufnehmbare Bilder Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit		S. 219 S. 220
④	Verschlusszeit*		–
	Blendenwert*		–
	Belichtungskorrekturbalken (Film)		S. 90
	Bildstabilisierung		S. 79

* Wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Bei Verwendung des Blitzes wählt die Kamera jedoch automatisch die optimalen Einstellungen hinsichtlich ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit oder Blendenwert. Daher können die Wiedergabeinformationen von den angezeigten Einstellungen abweichen.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung ( ) erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt.

Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

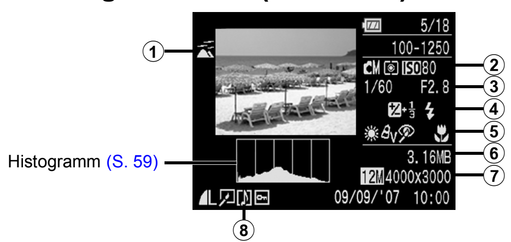
- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 79).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 104).
- Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus] (S. 105).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 71).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

■ Wiedergabemodus (Standard)



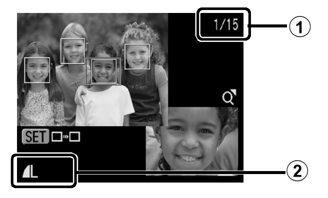
①	Definierte Wiedergabe		S. 134
②	Die verbleibende Akkuladung wird angezeigt.		S. 206
	Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder		–
	Ordnernummer-Dateinummer		S. 126
③	Kompression (Fotoaufnahme) Aufnahmepixel (Fotoaufnahme) Film	S L M1 M2 M3 S W AVI	S. 75, 91
	Rote-Augen-Korr./ My Colors/Größe anpassen		S. 151, 155, 158
	WAVE-Klangformat		S. 160
	Schutzstatus		S. 164
	Aufnahmedatum und -uhrzeit		S. 78

■ Wiedergabemodus (Detailliert)



①	Auto Category/My Category		S. 121, 136
②	Aufnahmemodus		S. 14, 70, 81, 84, 88
	Messverfahren		S. 108
	ISO-Empfindl.	ISO 80 ••• ISO 3200	S. 104
③	Verschlusszeit		–
	Blendenwert		–
	Aufnahmeintervall (Filmaufnahme)	1" 2" (ausgewählt)	S. 92
	Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filmaufnahmen)	1024 640 640 LP 320 160 L30 L15	S. 91
④	Belichtungskorrektur	-2 ••• +2	S. 107
	Blitz		S. 71
⑤	Weißabgleich	AWB	S. 111
	My Colors, Farbton, Farbwechsel		S. 114, 116, 118
	Rote-Augen-Korrektur		S. 151
	Makro/Unendlich		S. 72
⑥	Dateigröße		S. 221
⑦	Fotoaufnahme: Aufnahmepixel (Filme): Filmlänge		S. 75, 91

■ Fokus Check



①	Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtanzahl der Bilder		
②	Kompression (Fotoaufnahme)		S. 76
	Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)	L M1 M2 M3 S XS W	S. 75

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
⚠	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) (S. 215) entspricht.
RAW	RAW-Bild
?	Pixeleinstellung für Fotoaufnahme nicht erkannt

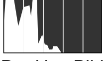


Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

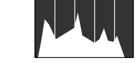
Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.
Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Wenn das Bild dagegen zu hell ist, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 107).

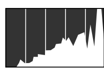
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

LCD-Helligkeit

Helligkeitseinstellungen für den LCD-Monitor

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen (S. 51)
- Ändern der Einstellungen mit der Taste **DISP.** (LCD-Helligkeitsfunktion)
  Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.*
  - Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
  - Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

- Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

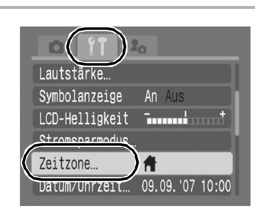
Einstellen der Zeitzone

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → das Menü [ ] aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



2 Wählen Sie (Ortszeit).

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, dass der rechts gezeigte Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



3 Wählen Sie für die Ortszeit eine Gegend aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → die Ortszeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Drücken Sie zur Einstellung der Sommerzeit die Taste ↑ oder ↓, bis angezeigt wird. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.





Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste ↓ die Option aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



5 Wählen Sie eine Zielregion aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → eine Zielzeitzone aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeit



Wechseln zur Zielzeitzone

1 Wählen Sie [Zeitzone].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → das Menü [] aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Wählen Sie (Welt).



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

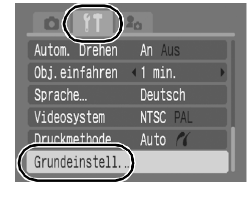
- Sie können die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET** ändern.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird auf dem Display angezeigt.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

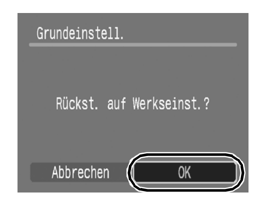
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → das Menü [ ] aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü [ ] (S. 52)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 112)
  - Farben, die im Modus [Farbton] (S. 116) oder [Farbwechsel] (S. 118) angegeben wurden
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 185)

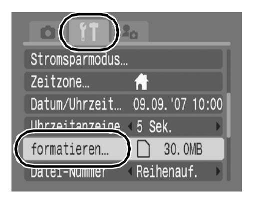
Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



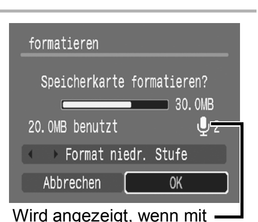
- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol 🎙 weist darauf hin, dass mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorliegen. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

1 Wählen Sie die Option [Formatieren].



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → das Menü [🔧] aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

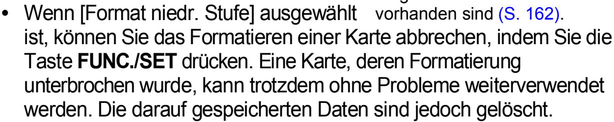
2 Übernehmen Sie die Einstellung.



Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind (S. 162).

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → [OK].
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste ↑ die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste ← oder → ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.





Formatierung niedriger Stufe
Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. 2 bis 3 Minuten.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Sie können auch das Touch-Control Wählrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe S. 41.

Aufnehmen mit dem optischen Zoom



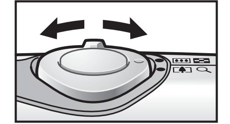
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 36 mm und 133 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung [Weitwinkel] oder [Tele].

- [Weitwinkel] Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
- [Tele] Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Beim Aufnehmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren.
Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	36 – 532 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit einem Zoomfaktor von bis zu 15x möglich. Im Filmmodus kann nur der Standardmodus ausgewählt werden.
Aus	36 – 133 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.5x	54 – 199,5 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.
2.0x	72 – 266 mm	



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi oder (Postkarte) oder W (Breitbild) verwendet werden.
- [1.5x] und [2.0x] können im Modus nicht eingestellt werden.

Aufnehmen mit dem Digitalzoom

1 **Wählen Sie [Digitalzoom].**

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü [ ] mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [Digitalzoom].



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste MENU.



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

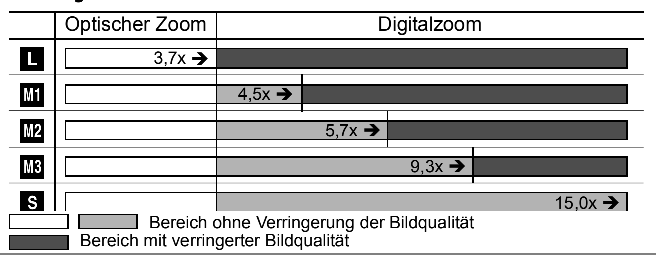
- Die Einstellung für den kombinierten digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (der Zoomfaktor wird blau angezeigt).
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



Safety-Zoom-Bereich

Die Kamera verfügt über eine Safety-Zoom-Funktion, die automatisch unterbrechungsfrei vom optischen zum digitalen Zoom umschaltet, bis ein Qualitätsverlust entsteht (je nach eingestellten Aufnahmepixeln). Das Symbol wird bei der Einstellung für maximalen Zoom angezeigt, bevor ein Qualitätsverlust entsteht; Sie können den Zoom dann weiter erhöhen, indem Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung drücken. Der Safety-Zoom-Bereich wird dann wie im Folgenden dargestellt entsprechend den vorgenommenen Einstellungen für Aufnahmepixel angepasst.

Safety-Zoom-Faktor



Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

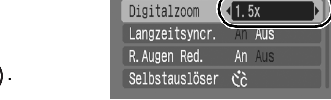
2. Wählen Sie im Menü [📷] mithilfe der Taste ▲ oder ▼ die Option [Digitalzoom].



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

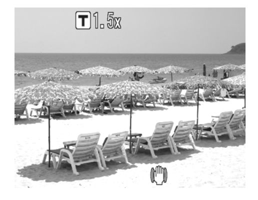
1. Verwenden Sie die Tasten ◀ oder ▶, um [1.5x] oder [2.0x] auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste (MENU).



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- [T] und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol [T] sowie der Zoomfaktor werden blau angezeigt).



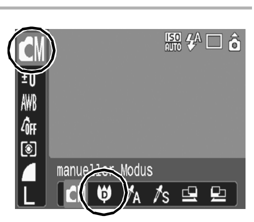
Vergrößerte Nahaufnahmen (Digital Makro)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können ein Motiv, das sich 5 – 50 cm von der Objektivvorderkante entfernt befindet, bei maximaler Weitwinkeleinstellung aufnehmen. Beim Digitalzoom beträgt der Bildbereich 14 x 11 mm bei maximalem Zoomfaktor (circa 4fach).

1 Wählen Sie Digital Makro.



1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.

2. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste ← oder → aus.

4. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

2 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Zoomfaktor wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

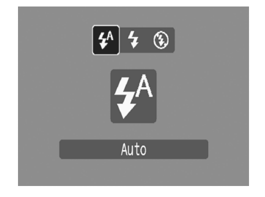
Verwenden des Blitzes



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



1 Drücken Sie die Taste.



1. Mit der Taste ◆ oder ◆ können Sie den Blitzmodus ändern.

- : [Auto]
- : [An]
- : [Aus]



Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

Nahaufnahmen/Unendlich



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können Nahaufnahmen sowie Aufnahmen von weitläufigen Motiven machen.

	Makro	In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bildbereich je nach minimaler Fokusentfernung zwischen Objektiv und Motiv • Maximale Weitwinkeleinstellung: 58 × 43 mm, minimale Fokusentfernung: 5 cm • Maximale Teleeinstellung: 118 × 88 mm, minimale Fokusentfernung: 40 cm
	Unendlich*	Mit diesem Modus können Sie Motive aufnehmen, die 3 m oder weiter entfernt sind.

* Ist im Modus nicht einstellbar.

1 Drücken Sie die Taste /.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option oder aus.



Beenden des Markromodus

Drücken Sie die Taste /, und wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option (Normal).



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da Aufnahmen mit dem Sucher unter Umständen seitlich verschoben sein können.
- Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

Verwenden des Selbstauslösers



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



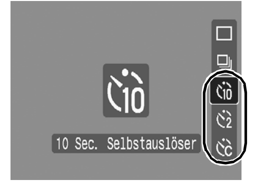
Sie können die Zeitverzögerung sowie die gewünschte Anzahl an Aufnahmen vor dem Aufnehmen festlegen.

10	**10 Sec. Selbstauslöser: Macht 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, die Aufnahme.** • 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons.
2	**2 Sec. Selbstauslöser: Macht 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, die Aufnahme.** • Der Selbstauslöserton ertönt in kürzeren Abständen*, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
C	**Custom Timer: Sie können die Verzögerung (0 - 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 - 10) ändern.** • Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wenn [Aufnahmen] auf mehr als 1 eingestellt ist, erklingt der Selbstauslöserton nur vor der ersten Aufnahme. • Diese Option steht im Modus , , oder Film nicht zur Verfügung.

* Der Ablauf hängt auch von den Einstellungen unter Meine Kamera ab (S. 184).

1 Drücken Sie die Taste .

1. Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie den Selbstauslösemodus ändern.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, wird der Selbstauslöser ausgelöst und die Selbstauslöser-Lampe blinkt (wenn die Rote-Augen-Reduzierung aktiviert ist, bleibt sie für die letzten 2 Sekunden an).

Deaktivieren des Selbstauslösers

Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie die Taste ↑ oder ↓, um auszuwählen.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (Ꮚ)

1 Wählen Sie die Option [Selbstauslöser].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie im Menü [●] mithilfe der Taste ▲ oder ▼ die Option [Selbstauslöser].
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Vorlauf] oder [Aufnahmen], und nehmen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Änderung der Einstellungen vor.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).
3. Drücken Sie die Taste (MENU).



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme verwendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen verlängert sich unter Umständen, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Ändern der Aufnahmepixel/ Kompression (Fotoaufnahme)

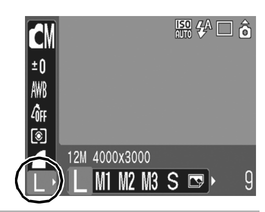


Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



1 Wählen Sie eine Auflösungseinstellung.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option L aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ← oder →.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*[1]
L (Groß)	12 M	4.000 x 3.000 Pixel	Hoch ↑	Drucken in Formaten bis zu A2 420 x 594 mm
M1 (Mittelgroß 1)	8 M	3.264 x 2.448 Pixel		Drucken in Formaten bis zu A3 297 x 420 mm
M2 (Mittelgroß 2)	5 M	2.592 x 1.944 Pixel		Drucken in Formaten bis zu A4 210 x 297 mm Drucken in Formaten bis zu Letter 216 x 279 mm
M3 (Mittelgroß 3)*[2]	2 M	1.600 x 1.200 Pixel		Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm Drucken im Format L (Groß) 119 x 89 mm
S (Klein)	0,3 M	640 x 480 Pixel	↓ Niedrig	Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
oder (Postkarte)*[3]		1.600 x 1.200 Pixel		Für Druck auf Postkarten

W (Breitbild)*3	4.000 x 2.248 Pixel	Drucken im Breitformat (Sie können die Komposition im Größenverhältnis 16:9 ansehen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)

: Ungefähre Anzahl an Aufnahmepixeln (M steht hierbei für Megapixel.)
*1 Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.
*2 Fest eingestellt auf M3 im Modus ISO 3200.
*3 Kann nicht im Modus oder ausgewählt werden.

1 Wählen Sie eine Kompressionseinstellung.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ← oder →.
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein	↕	Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal	Normal	Viele Bilder aufnehmen



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 219).
- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 221).

Konfigurieren des Postkartenmodus

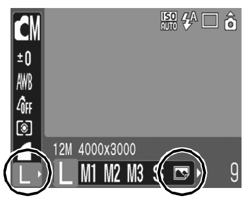


Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie den Bildausschnitt in den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) positionieren.

1 Wählen Sie den Postkartenmodus aus.



1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag L aus, und wählen Sie mit der Taste ← oder → aus.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Aufnahme erfolgt mit etwa 2 M, und die Kompressionseinstellungen werden auf Fein eingestellt.
- Der Bereich, der nicht gedruckt wird, wird grau angezeigt.



In diesem Modus können der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.



Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten



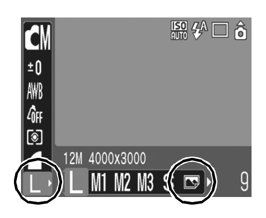
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn (Postkartenmodus) ausgewählt ist.

1 Wählen Sie den Postkartenmodus aus.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag L aus, und wählen Sie mit der Taste ← oder → aus.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie [Datum Aufdruck].

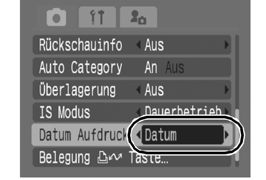
1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü [ ] mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [Datum Aufdruck].



3 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU.

- LCD-Monitor
  : [Aus]
  : [Datum]/[Datum & Zeit]





- Vergewissern Sie sich zunächst, dass Zeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 12).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.



Greifen Sie auf die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) oder auf Druckereinstellungen zurück, um das Datum auf alle Bilder im Postkartenformat zu drucken. Einzelheiten zu diesem Thema können sie den Benutzerhandbüchern der einzelnen Produkte entnehmen.

Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung des Blitzes ausgeglichen werden.

–	Aus	–
	Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
	Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert, sodass schärfere Aufnahmen möglich sind, auch wenn die Bewegungen des Motivs nicht gleichmäßig sind. Diese Option steht nicht im Filmmodus zur Verfügung.
	Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen. Diese Option steht nicht im Filmmodus zur Verfügung.

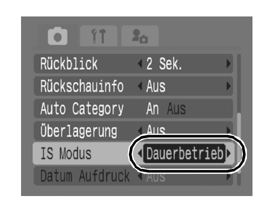
1 Wählen Sie die Option [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie im Menü [] mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [IS Modus].



2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine der Optionen zur Bildstabilisierung.
2. Drücken Sie die Taste .



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Wählen Sie für Auto ISO Shift (S. 105) eine andere Einstellung als [Aus], oder verwenden Sie ein Stativ.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie im Aufnahmemodus (Fotoaufnahmen) die Optionen [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] wählen und dann in den Filmmodus wechseln, wird die Einstellung in [Dauerbetrieb] geändert.

Verschiedene Aufnahmemodi

Sie können auch das Touch-Control Wählrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe S. 41.

Aufnahmemodi für spezielle Bedingungen 

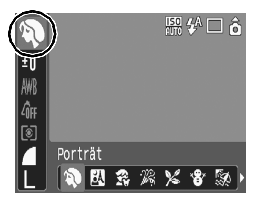
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).

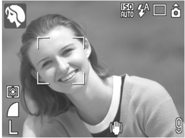


Hiermit können Sie Fotos mit optimalen Einstellungen für bestimmte Szenen vornehmen.

1 **Wählen Sie einen Aufnahmemodus.**

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option Porträt aus und mit der Taste ← oder → einen Modus.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.





Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



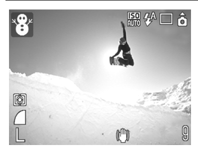
Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



Laub

Gibt Motive mit Bäumen und Blättern, wie z. B. junge Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in lebendigen Farben wieder.



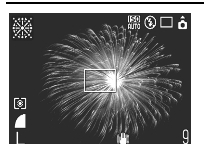
Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



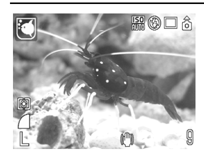
Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



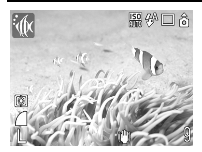
Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



Unterwasser

Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC19 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.



ISO 3200

Für Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit von 3200. (Doppelt so empfindlich wie ISO 1600.) Verhindert verwackelte und unscharfe Aufnahmen Aufnahmepixel festgelegt auf M3 (1600 x 1200 Pixel).



- Im Modus wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , , oder kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Im Modus kann die ISO-Empfindlichkeit Bildrauschen verursachen.



Legen Sie die Kamera für Unterwasseraufnahmen in das wasserdichte Gehäuse WP-DC19. Darüber hinaus wird empfohlen, dieses Gehäuse auch für Aufnahmen im Regen, am Strand oder beim Skifahren zu verwenden.

Aufnahmen im manuellen Modus

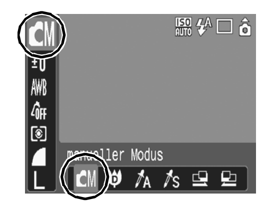


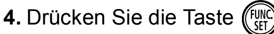
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



In diesem Modus können Sie Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich oder My Colors vornehmen.

1 Auswählen des manuellen Modus.



1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.
2. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag M.
4. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

Reihenaufnahme



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



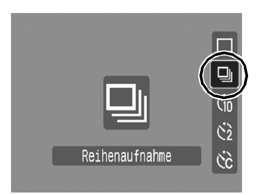
In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte* verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 219).

***Empfohlene Speicherkarte:**
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 65) formatiert wurde.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich angehalten wird, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Drücken Sie die Taste ⧉.

1. Wählen Sie mit der Taste ⬆ oder ⬇ den Eintrag ⧉.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
- Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme

Führen Sie Schritt 1 aus, um ▣ anzuzeigen.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Aktivieren der Funktion zur Reduzierung roter Augen

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Mit dieser Funktion wird das rote Leuchten der Augen vermindert, wenn sie das Blitzlicht reflektieren.

1 Auswählen von [R.Augen Red.].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [R.Augen Red.] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste (MENU).



Wenn die Option [R.Augen Red.] auf [An] gestellt ist, leuchtet die Anzeige für die Rote-Augen-Reduzierung orange, bevor der Blitz ausgelöst wird.

Einstellen der Langzeitsynchronisierung



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Mit dem Blitz können Sie Bilder mit langen Verschlusszeiten aufnehmen. Bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen können Sie festlegen, inwieweit dabei nur der Hintergrund verdunkelt werden soll.

1 Auswählen von [Langzeitsyncr.].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Langzeitsyncr.] aus.



2 Einstellen der Langzeitsynchronisierung.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [An] oder [Aus].

2. Drücken Sie die Taste (MENU).





Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr zunimmt, wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] eingestellt ist. In diesem Fall sollten Sie für Aufnahmen in diesem Modus ein Stativ verwenden.

Filmaufnahmen



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.
Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen in den einzelnen Modi finden Sie unter *Ändern der Aufnahmepixel* (S. 91).

* Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 220).

Standard

Sie können die Aufnahmepixel einstellen und Bilder aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*[1]. Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 67).

- Maximale Größe: 4 GB*[2]/Film

Hohe Auflösung

Verwenden Sie diese Auflösung, um große Bilder auf einem Computerbildschirm anzuzeigen.

- Maximale Größe: 4 GB*[2]/Film

Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge bei diesem Modus gering sind, ist er gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

Farbton / Farbwechsel

In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden, oder dass eine bestimmte Farbe in eine andere Farbe umgewandelt wird (S. 116, 118). Wie beim Standardmodus können Sie auch die Aufnahmepixel und die Bildfrequenz auswählen und Bilder aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist*[1].

- Maximale Größe: 4 GB* pro Film

Zeitraffer

Wählen Sie ein Aufnahmeintervall (1 oder 2 Sekunden) aus, um Einzelbilder in diesem Intervall aufzunehmen. Bei der Wiedergabe wird eine zweistündige Aufnahme auf 8 Minuten (1-Sekunden-Intervall) bzw. 4 Minuten (2-Sekunden-Intervall) komprimiert. Sie können Ereignisse aus einer festen Perspektive aufnehmen, um z. B. das allmähliche Knospen einer Blume festzuhalten oder veränderliche Elemente in einem kurzen Zeitraum anzeigen. Ton lässt sich in diesem Modus nicht aufzeichnen.

- Maximale Aufzeichnungslänge: 2 Stunden.

*1 Bei Verwendung einer Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte: SDC-512MSH (empfohlen).
*2 Auch wenn die Filmgröße 4 GB nicht erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

1 Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf 🎥.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option 🎥 aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Weitere Informationen zur Verwendung von A und S finden Sie unter „Ändern von Farben“ (S. 116).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist erreicht.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 65). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.

- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 38).
  - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



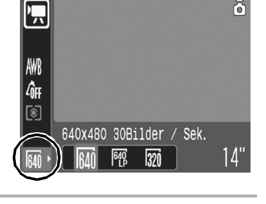
- Vor der Aufnahme können Sie die AE-Speicherung und die Belichtungskorrektur einstellen. Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
  1. Drücken Sie die Taste ISO. Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
  2. Passen Sie mit der Taste ← oder → die Belichtung an. Drücken Sie erneut die Taste ISO, um die Einstellung aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.
- Wenn Sie die Funktion 🎥 der Taste 🖶 zuweisen, können Sie eine Filmaufnahme starten, indem Sie einfach die Taste 🖶 drücken, auch wenn das Modus-Wahlrad auf 📷, 📷M oder SCN (S. 122) gestellt ist.
- Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmmodus auf (Standard), (Farbton) oder (Farbwechseln) eingestellt ist.

1 Auswählen der Anzahl der Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option 640 aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ← oder →.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

Standard	640 *1	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.
Farbton	640 LP *2	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek., LP
Farbwechsel	320	320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.
Hohe Auflösung	1024	1.024 x 768 Pixel, 15 Bilder/Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.
Zeitraffer	640	640 x 480 Pixel, 15 Bilder/Sek.*3

*1 Standardeinstellung
*2 Um den Schwerpunkt auf die Aufnahmelänge anstelle der Qualität zu setzen, wählen Sie die Option [LP] (Long Play) aus. Hiermit können Sie bei gleicher Dateigröße ungefähr doppelt so lange aufnehmen.
*3 Bildfrequenz bei der Wiedergabe



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 219).
- Siehe *Bilddatengröße (geschätzt)* (S. 221).

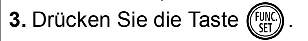
Ändern des Aufnahmeintervalls (Zeitraffer)

1 Auswählen eines Aufnahmeintervalls.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option 1" aus, und verwenden Sie die Taste → zum Ändern der Option.

Maximale Aufnahmedauer



3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Während der Aufzeichnung blinkt die Anzeige grün.



- Es wird empfohlen, einen vollständig aufgeladenen Akku oder ein Netzteil zu verwenden, da die Aufzeichnung viel Zeit in Anspruch nehmen kann.
- Mit der Stromspareinstellung (S. 45) wird festgelegt, ob sich der LCD-Monitor ausschaltet oder nicht. Der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein, wenn eine andere Taste als die Taste ON/OFF oder der Auslöser gedruckt wird.
- Auf dem LCD-Monitor wird im Wiedergabemodus die seit dem Start der Aufzeichnung vergangene Zeit bis zum Ende der Aufzeichnung angezeigt. Die tatsächliche Wiedergabezeit ist jedoch kürzer als die angezeigte Zeit.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.

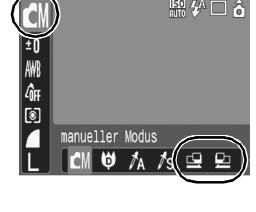




Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung aus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option M und mit der Taste ◀ oder ▶ die Option ⊡ oder ⊡.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



⊡: Horizontal, von links nach rechts
⊡: Horizontal von rechts nach links

2 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



3 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ← oder → zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

5 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste FUNC./SET.



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild und alle darauf folgenden Bilder übertragen.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können den Fokus in den aufgenommenen Bildern überprüfen. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da im Modus [Gesichtserk.] ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird.
Es wird empfohlen, zuvor im Menü [ ] die Einstellung [Rückblick] auf [Halten] zu setzen.

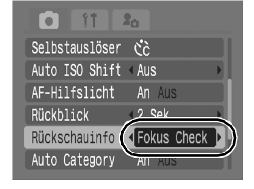
1 Auswählen von [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Rückschauinfo] aus.



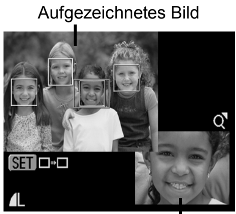
2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Fokus Check] aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



- Der Rahmen wird wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bildes an
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an (AF-Rahmen)

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt oder verschoben werden. Sie können auch zu einem anderen Rahmen umschalten (S. 133).

So brechen Sie die Überprüfung des Fokus ab:
Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Wenn das Bild unten rechts vergrößert ist, wird es durch Drücken der Taste nicht gelöscht.
- Sie können darüber hinaus den Fokus im Wiedergabemodus überprüfen (S. 132).

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf folgende Weise einstellen.

⌜ ⌝ ⌞ ⌟	**Gesichtserk.**	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. * Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 108)
(Kein Rahmen)	**AiAF**	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert aus neun verfügbaren Punkten die für den Fokus verwendeten AF-Rahmen.
☐	**Mitte**	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 99).

1 Auswählen von [AF-Rahmen].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie im Menü [●] mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [AF-Rahmen.] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den AF-Rahmen.
2. Drücken Sie die Taste (MENU).

- Ändern der AF-Rahmengröße (S. 99).



- [Gesichtserk.] kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
  - Grün : Der Fokus ist eingestellt.
  - Gelb : Fokussierungsprobleme (AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt)
  - Kein AF-Rahmen : Fokussierungsprobleme (AF-Rahmen auf [Gesichtserk.] oder [AiAF] gesetzt)

Gesichtserkennungsfunktion

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird, werden bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt.
- Bei der Aufnahme wird automatisch [AiAF] anstelle der Funktion [Gesichtserk.] verwendet, wenn kein weißer, sondern lediglich graue Rahmen angezeigt werden, oder wenn kein Gesicht erkannt wird.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
  Beispiele:
  - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist
  - Gesichter sind seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt.

Ändern der AF-Rahmengröße

Wenn die [AF-Rahmen] auf [Mitte] eingestellt ist, kann die AF-Rahmengröße an das Motiv angepasst werden. Wählen Sie [Klein] aus, um den Fokussierrahmen an ein kleines Motiv anzupassen oder auf einen bestimmten Ausschnitt des Motivs zu fokussieren.

1 Auswählen von [AF-Feld Größe].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie im Menü [●] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [AF-Feld Größe] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Normal] oder [Klein] aus.

2. Drücken Sie die Taste (MENU).



Bei Verwendung des Digitalzooms oder des Digital-Telekonverters wird die Einstellung auf [Normal] gesetzt.

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnehmen mit dem Schärfenspeicher

1 **Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**

2 **Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokussierung zu speichern.**

3 **Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnehmen mit der AF-Speicherung

Die AF-Speicherung kann lediglich in den Modi , , , , oder verwendet werden.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.

3 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste / .

- Das Symbol AFL wird angezeigt.

4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste / .



- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 97), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert und die Aufnahme dadurch erleichtert wird.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Im Filmmodus wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie die Taste ϟ, und wählen Sie (Blitz aus) aus.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Das Symbol AEL wird angezeigt.

5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der AE-Speicherung

Drücken Sie die Taste ISO.



- Im Filmmodus kann die AE-Speicherung eingestellt/aufgehoben werden (S. 90).
- Bei Verwendung des Blitzes können Sie die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwenden.

Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie die Taste ⚡, und wählen Sie ⚡ (Blitz ein).

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste ISO.

- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol FEL wird angezeigt.

5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.

Deaktivieren der FE-Speicherung

Drücken Sie die Taste ISO.

ISO Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

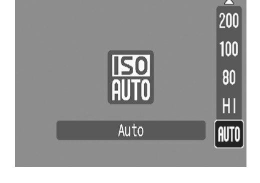


➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



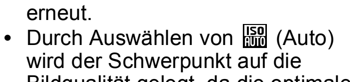
Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern möchten, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten möchten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Drücken Sie die Taste ISO.



1. Ändern Sie mit der Taste ⬆ oder ⬇ die ISO-Empfindlichkeit.

- Um zur nächsten Option zu wechseln, drücken Sie die Taste erneut.



- Durch Auswählen von ISO AUTO (Auto) wird der Schwerpunkt auf die Bildqualität gelegt, da die optimale ISO-Empfindlichkeit für die Lichtverhältnisse bei der Aufnahme eingestellt wird. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine kürzere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Bei Auswahl von ISO HI (High-ISO Automatik)* gilt eine höhere ISO-Empfindlichkeit als bei Auswahl von ISO AUTO. Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus ISO AUTO.

  * Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der Einstellung ISO AUTO.
- Im Aufnahmemodus [Kamerasymbol] (Automatikmodus) kann nur ISO AUTO oder ISO HI ausgewählt werden.
- ISO AUTO und ISO HI können im Langzeitbelichtungsmodus nicht ausgewählt werden (S. 109).



- ISO 3200 kann nicht ausgewählt werden (S. 83).
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf ISO AUTO oder ISO HI eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Reduzieren der Verwacklungsgefahr (Auto ISO Shift)

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Wird während der Aufnahme die Verwacklungswarnung ( ) angezeigt, können Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und die Aufzeichnung mit einer Verschlusszeit durchführen, mit der Verwacklungen vermieden werden.

Aus	–
Taste	Hiermit können Sie die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit im LCD-Monitor vor und nach der Änderung überprüfen.
An	Hiermit wird automatisch die optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt, um Verwacklungen auszugleichen.



- Auto ISO Shift kann nicht mit ISO HI, ISO 800, ISO 1600 oder im Langzeitbelichtungsmodus oder mit dem Blitz verwendet werden.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung ( ) möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

1 Auswählen von [Auto ISO Shift].

1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Auto ISO Shift] aus.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Taste] oder [An] aus.

2. Drücken Sie die Taste MENU.



■ Aufnehmen mit ausgewählter Option [Taste]

3 Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Bei Anzeige von leuchtet die Taste blau.

4 Betätigen Sie die Taste , während Sie den Auslöser angetippt halten.

- Die nach der Änderung eingestellte ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.
- Betätigen Sie bei angetipptem Auslöser erneut die Taste , um die ursprüngliche ISO-Empfindlichkeit wiederherzustellen.
- Wenn Sie die AE-Speicherung (S. 102) nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit festlegen, wird die ISO-Empfindlichkeit auch beim Loslassen des Auslösers nicht auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt.

5 Drücken Sie jetzt den Auslöser vollständig herunter.

■ Aufnehmen mit ausgewählter Option [An]

3 Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Die Kamera wählt die optimale Empfindlichkeit je nach den Lichtverhältnissen aus, um Verwacklungen auszugleichen.

4 Drücken Sie jetzt den Auslöser vollständig herunter.

Einstellen der Belichtungskorrektur

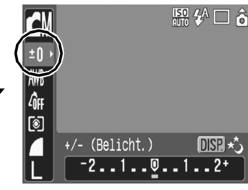


Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund zu hell erscheint.

1 Anpassen der Belichtung.



1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option ±0 aus, und passen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung an.

3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].



Im Filmmodus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/aufgehoben werden (S. 90).

Wechseln zwischen Messverfahren



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



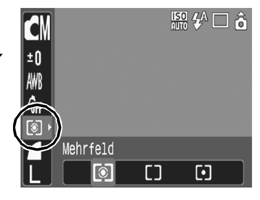
	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

1 Ändern des Messverfahrens.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ← oder →.

3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.





Das Messverfahren ist im Langzeitbelichtungsmodus (S. 109) stets auf [Mehrfeld] eingestellt.

Einstellen der Verschlusszeit (Langzeitbel.) 

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



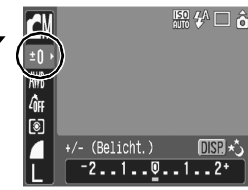
Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Auswählen des Langzeitbelichtungsmodus.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag ±0.

3. Drücken Sie die Taste MENU.



2 Anpassen der Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Je höher der Wert, desto heller das aufgenommene Bild.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** zu diesem Zeitpunkt drücken, kehren Sie zum Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur zurück.



- Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes kann sich von der des aufgenommenen Bildes unterscheiden.
- Bei CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bildes konstruktionsbedingt bei langen Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf ⊛ ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
  - Belichtungskorrektur
  - Messverfahren
  - AE-Speicherung
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung
  - ISO-Empfindlichkeit: Auto, High-ISO Automatik
  - Auto ISO Shift
  - Blitz: Auto
  - Langzeitsyncr.

Anpassen des Farbtons (Weißabgleich)



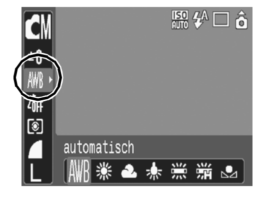
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

AWB	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an hellen Tagen
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff

1 Auswählen einer Weißabgleicheinstellung.



1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option AWB aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ◀ oder ▶.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors Se oder BW ausgewählt ist.

Verwenden von Custom Weißabgleich

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da mit der Einstellung AWB (automatisch) in diesen Fällen unter Umständen keine optimalen Ergebnisse erzielt werden:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampflampe)

1 Wählen Sie .



1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag AWB aus, und wählen Sie mit der Taste ← oder → aus.

2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste DISP.



- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen bei Verwendung des Digitalzooms oder bei Anzeige von T nicht angezeigt wird.

3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf [CM] und die Belichtungskorrektur auf [±0] einzustellen.
  Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet.
  Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden:
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz
    Es wird empfohlen, den Blitz auf [An] oder [Aus] zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung [Auto] der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus Stitch-Assist. nicht gelesen werden können, müssen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus einstellen.
- Die Weißabgleichdaten werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnahmen in einem der Modi unter My Colors

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



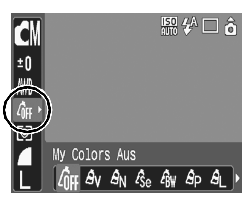
Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne erzeugt werden.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch werden blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) kräftiger.
	Kräftiges Grün	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch werden grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
	Kräftiges Rot	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch werden rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um Einstellungen für Kontrast, Schärfe oder Sättigung oder die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festzulegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Konfigurieren der Einstellungen für My Colors (mit Ausnahme von)

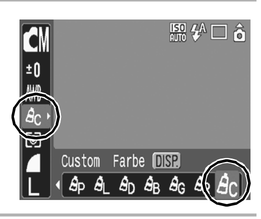
1 Auswählen einer Einstellung für My Colors.



1. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option aus, und ändern Sie die Option dann mit der Taste ← oder →.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

Einstellen eines manuellen Farbmodus in der Kamera ()

1 Wählen Sie .



1. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste ← oder → aus.

2 Anpassen der Einstellung.



1. Drücken Sie die Taste (DISP.).
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus.
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste ← oder → an.

- Das Ergebnis der Anpassung wird im LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.

3 Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Ändern von Farben



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können Bilder aufnehmen und dabei die Originalfarben ändern. Diese Änderung kann für Filme und für Fotoaufnahmen durchgeführt werden. So können Sie Foto- und Filmmaterial mit interessanten Effekten versehen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn Sie bei der Aufnahme von Fotos die Option [Original spei.] (S. 120) auf [An] setzen, werden sowohl das ursprüngliche Bild als auch das veränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.

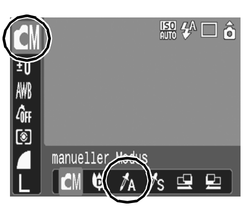


Abhängig von den Aufnahmebedingungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

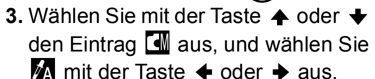
Aufnehmen im Modus Farbton

1 Wählen Sie den Farbton-Modus aus.

Fotoaufnahmen:

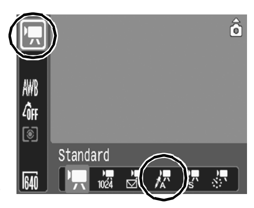


1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag aus, und wählen Sie mit der Taste ← oder → aus.



4. Drücken Sie die Taste .

Filme:



1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf ▮.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag ▮ aus, und wählen Sie ▮ mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



2 Drücken Sie die Taste .



- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ◀.

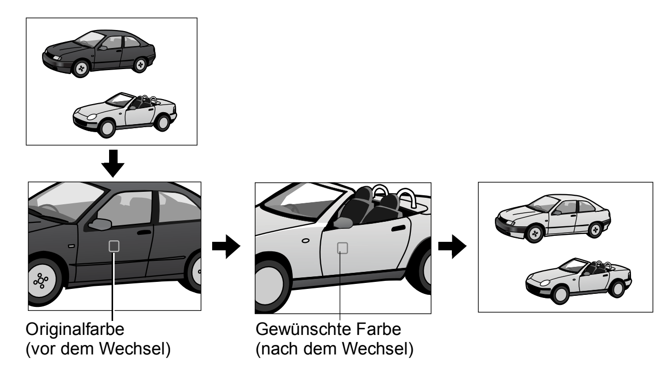
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beizubehaltende Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ festgelegt werden.
  -5: Es wird die beizubehaltende Farbe eingestellt.
  +5: Es werden auch der beizubehaltenden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

4 Drücken Sie (DISP.), um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



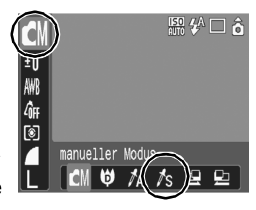
- Der Standardfarbton ist Grün.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton und Farbbereich wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnehmen im Farbwechsel-Modus



1 Wählen Sie den Farbwechsel-Modus aus.

Fotoaufnahmen:



1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf M.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag M aus, und wählen Sie S mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

Filme:



1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf 🎥.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Eintrag 🎥 aus, und wählen Sie S mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Drücken Sie die Taste .



- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die zu wechselnde Farbpalette kann mit der Taste ↑ oder ↓ festgelegt werden.
  -5: Es wird die zu wechselnde Farbe eingestellt.
  +5: Es werden auch der zu wechselnden Farbe sehr ähnliche Farben übernommen.

4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste →.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

5 Drücken Sie (DISP.), um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.

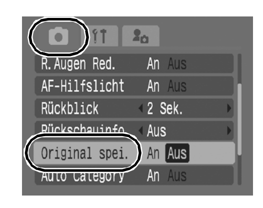


- Die Standardeinstellung für den Farbwechsel-Modus ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben sowie der Farbbereich werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.
- Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen oder ein erhöhtes Bildrauschen verursachen.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

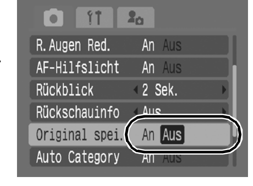
Sie können bei Aufnahmen von Fotos im Modus Farbton oder Farbwechsel festlegen, ob das ursprüngliche Bild und das geänderte Bild gespeichert werden.

1 Auswählen von [Original spei.].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie im Menü [●] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Original spei.] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste (MENU).



[Original spei.] auf [An]:
- Während der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel wird nur das geänderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Nach der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel kann das geänderte Bild im LCD-Monitor geprüft werden. Wenn das geänderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Die Bilder werden der Reihe nach nummeriert. Die Originalbilder erhalten eine niedrigere Nummer, und die veränderten Farbton- oder Farbwechselbilder erhalten die nächsthöhere Nummer.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die zur Verfügung steht, wenn die Funktion auf [Aus] gesetzt ist.

Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)

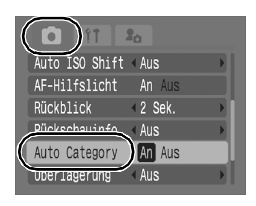
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Wenn Sie die Funktion [Auto Category] auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

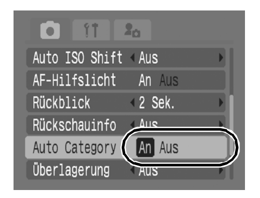
	Menschen	Für im Modus , oder aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus , , , , oder aufgenommene Bilder.

1 Auswählen von [Auto Category].



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Auto Category] aus.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste MENU.



Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 136).

Speichern der Einstellungen für die Taste Print/Share

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können der Taste Funktionen zuweisen, die Sie oft verwenden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
Nicht festgelegt	—	Überlagerung	S. 124
+/- (Belichtungskorrektur)	S. 107	Rec. Movie	S. 88
Weißabgleich	S. 111	Display aus	S. 51
Custom Weißabgleich	S. 112	Soundeffekt Wiedergabe*	S. 53
Digital-Telekonverter	S. 69		

* Setzt den gespeicherten Ton auf (siehe Abschnitt [Auslöse-Ger.] im Menü [Meine Kamera]).

1 Auswählen von [Belegung Taste].



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Belegung Taste] aus.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ die zu speichernde Funktion aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols ⃠ angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen. Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder-einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf
Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem Drücken der Taste werden die Einstellungen und geändert.
- Für und wird der entsprechende Einstellungsbildschirm angezeigt.
- Bei jedem Drücken der Taste werden die Weißabgleichdaten mit der Option gespeichert. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die Weißabgleicheinstellung zur manuellen Weißabgleicheinstellung.
- Bei zugeordneter Funktion beginnt die Filmaufnahme beim Drücken der Taste mit den im Modus ausgewählten Einstellungen für Aufnahmepixel und Bildfrequenz, selbst wenn das Modus-Wahlrad auf , M oder SCN gestellt ist.
- Wenn ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste der LCD-Monitor ausgeschaltet. Der LCD-Monitor kann dann mit jeder beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden.
- Die Funktion eignet sich dafür, die Aufmerksamkeit des Motivs unmittelbar vor der Aufnahme auf die Kamera zu lenken, da beim Drücken der Taste ein Ton abgespielt wird.

Einstellen der Überlagerung



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Aus	–
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

* Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.

1 Auswählen von [Überlagerung].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

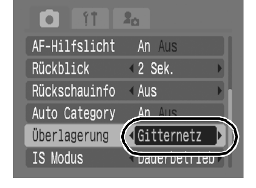
2. Wählen Sie im Menü [ ] mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Überlagerung] aus.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Aus], [Gitternetz], [Beide] oder [3:2 Linien].

2. Drücken Sie die Taste (MENU).





- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.
- Bei Auswahl von oder sowie im Filmmodus kann ausschließlich [Gitternetz] verwendet werden.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



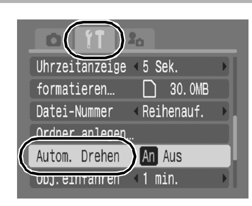
Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Auswählen von [Autom. Drehen]

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ ].

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Autom. Drehen] aus.



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [An] oder [Aus].

2. Drücken Sie die Taste (MENU).

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen auf [An] gestellt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).

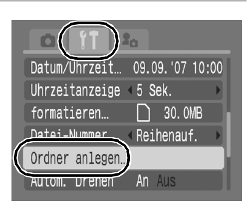


Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Auswählen von [Ordner anlegen]



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ ].

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Ordner anlegen].

4. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



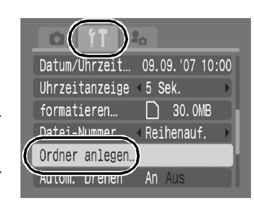
1. Markieren Sie mit der Taste ← oder → die Option [Neuen Ordner anlegen].

2. Drücken Sie die Taste (MENU).

- Bei der Aufnahme wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.
- Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern.

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ ].
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Verwenden Sie die Taste ↑ oder ↓, um [Autom.Ordner] und die Taste ← oder →, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ [Zeit] und dann mit der Taste ← oder → eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste (MENU).

- wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.
- Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer



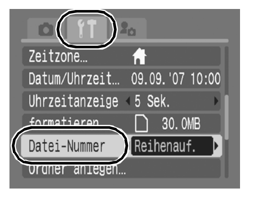
Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 228).



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

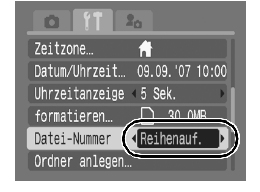
Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

1 Auswählen von [Datei-Nummer].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [].
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Datei-Nummer].

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst].
2. Drücken Sie die Taste (MENU).

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	Speicherkarte 1 100 / 0001 ► 101 / 0002	Speicherkarte 1: 100 / 0001 ► Speicherkarte 2: 100 / 0002
Autom.Rückst	Speicherkarte 1 100 / 0001 ► 101 / 0001	Speicherkarte 1: 100 / 0001 ► Speicherkarte 2: 100 / 0001

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
  - Bilder im Modus Stitch-Assist.
  - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Fotos, für die die Option [Original spei.] auf [An] gesetzt ist
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

Sie können auch das Touch-Control Wählrad zum Auswählen von Bildern und Durchführen verschiedener Aktionen verwenden. Siehe S. 41.

Vergrößern von Bildern



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- SET erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und SET wird angezeigt. Mit der Taste ← oder → können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsanzeige auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) 

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie die Bildauswahl ändern.



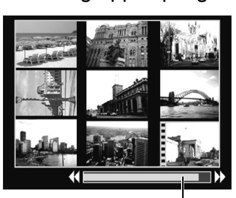
So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.

- Verwenden Sie die Taste ← oder →, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ← oder →, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)

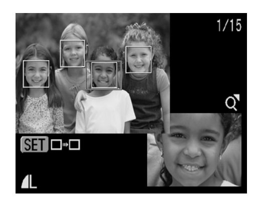
Mithilfe des Fokus Check können Sie den Fokus und den Gesichtsausdruck von Personen überprüfen. Da Sie auch den Vergrößerungsgrad ändern und zwischen Bildern wechseln können, können Sie z. B. auf einfache Weise die Gesichter von Personen auf geschlossene Augen prüfen.

Anzeigen des Fokus Check

1 Drücken Sie die Taste .



2 Drücken Sie mehrmals die Taste DISP., bis der Fokus Check-Bildschirm angezeigt wird.



- Der Rahmen wird auf dem Bildschirm wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bildes an
Weiß	Zeigt den Brennpunkt an
Grau	Wird um ein Gesicht herum angezeigt, das im Wiedergabemodus erkannt wurde.

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen umschalten (S. 133).

■ Ändern der Anzeigevergrößerung

3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

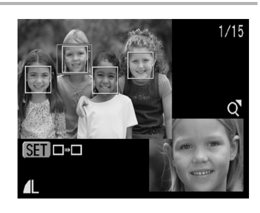
- Der untere rechte Teil des Bildschirms wird vergrößert.



■ Wechseln zwischen Rahmen

3 Drücken Sie (FUNC. SET).

- Wenn mehrere Rahmen um Brennpunkte angezeigt oder mehrere Gesichter erkannt werden, können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** die Position des orangefarbenen Rahmens ändern. Nach der Änderung der Anzeigevergrößerung ändert sich die Größe des orangefarbenen Rahmens entsprechend der Größe des Gesichts, wenn Sie die Position des Rahmens ändern.



■ Ändern der Anzeigeposition

3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Der untere rechte Teil des Bildschirms wird vergrößert.



4 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie die Anzeigeposition ändern.



- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird der orangefarbene Rahmen an seine vorherige Position zurückgesetzt. Werden mehrere Rahmen angezeigt, ändert sich die Position des orangefarbenen Rahmens.

So brechen Sie die Fokus Check-Anzeige ab

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Springen zu Bildern



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert sind, sind die fünf im Weiteren aufgeführten Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Aufnahmedatum	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	My Category	Springt zum ersten Bild jeder Kategorie.
	Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.
	Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	10 Aufnahmen	Zeigt die nächsten 10 Aufnahmen an.
	100 Aufnahmen	Zeigt die nächsten 100 Aufnahmen an.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit ↑ oder ↓ einen Suchschlüssel aus.

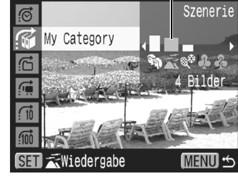
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** anzeigen lassen.



3 Zeigen Sie die Bilder an.

Wenn , , ausgewählt ist





1. Mit der Taste ← oder → können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.

- Wenn Sie mit dem Finger einen Kreis auf dem Touch-Control Wählrad beschreiben, können Sie das Zielbild überprüfen.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder beschränken, die zum Suchschlüssel passen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Wiedergabemodus zu beenden.

Wenn , , ausgewählt ist



1. Drücken Sie die Taste ← oder →.

- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um zum definierten Wiedergabemodus zu wechseln, wenn ausgewählt wird. Drücken Sie die Taste , um diesen Modus zu beenden.



Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:
- Beim Ändern von Kategorien (bei Verwendung von My Category zur Auswahl von Bildern)
- Beim Auswählen eines Bilderbereichs
- Beim Anzeigen von Bildern, für die die definierte Wiedergabe nicht unterstützt wird
- Beim Speichern von Bildern, denen Effekte hinzugefügt wurden oder die bearbeitet wurden
- Beim Löschen von Bildern mit der Option [Löschen] des Menüs [▶]

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)

Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Wenn die Bilder in Kategorien eingeordnet sind, können Sie folgende Aktionen durchführen.

- Bilder suchen (S. 134)
- Diaschau (S. 146)
- Schützen (S. 164)
- Löschen (S. 168)
- Druckeinstellungen konfigurieren (S. 174)

Kategorien

Symbol	Kategorie
	Menschen
	Szenerie
	Ereignis
1 2 3	Kategorie 1-3
	Zu bearb.

Auswahlmethoden für die Kategorie

Methode	Beschreibung
Wählen	Hiermit können Sie Bilder einzeln anzeigen und auswählen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich auswählen.

1 Wählen Sie [My Category] aus.



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Auswahlmethode.
2. Drücken Sie die Taste .

■ [Wählen]

3 Ordnen Sie die Bilder in Kategorien ein.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die in Kategorien einzuordnenden Bilder aus.
2. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Kategorie aus.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.
- Wenn Sie im Wiedergabemodus die Taste ⎙∿ drücken, können Sie diesen Bildschirm sofort anzeigen.

■ [Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können mit dem Finger auf dem Touch-Control Wählrad einen Kreis beschreiben, um das erste und das letzte Bild auszuwählen.



1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das erste in eine Kategorie einzuordnende Bild aus.

3. Drücken Sie die Taste .

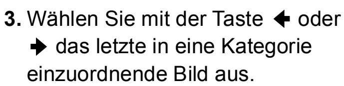


4 Wählen Sie das letzte Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste → die Option [Letztes Bild].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das letzte in eine Kategorie einzuordnende Bild aus.

4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



- Die Nummer des letzten Bildes muss größer sein als die des ersten Bildes.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

5 Wählen Sie eine Kategorie aus.



1. Drücken Sie die Taste ↓.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Kategorie aus.

6 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Drücken Sie ↓, und wählen Sie [Auswählen] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Bei Auswahl von [Auswahl zurück] wird die Einordnung des ausgewählten Bereichs in eine Kategorie abgebrochen.



Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Anzeigen von Filmaufnahmen (Bedienen der Filmsteuerung) 



In der Übersichtsanzeige ist keine Wiedergabe von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie die Filmdatei an.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → einen Film aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

2 Geben Sie den Film wieder.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ▶.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige der letzten Szene. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit der zuletzt angezeigten Szene fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ ein Steuerelement aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

↰	beenden	Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zur Einzelbildanzeige
🖶	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* finden Sie weitere Informationen.
▶	Wiedergabe	Wiedergabe
▶	Zeitlupe	Mit der Taste ◆ können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste ◆ die Wiedergabe beschleunigen.
⏮	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
◀	Vorheriges Bild	Rücklauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird
▶	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird
⏭	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.
✂	Schneiden	Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 183).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe oder ▦ erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filme löschen.



- Die tatsächliche Position des geschnittenen Films kann sich leicht von den Schneideergebnissen im LCD-Monitor unterscheiden.
- Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde (mit 15 Sek.* oder 30 Sek.**) können nicht geschnitten werden.

* Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sekunden.
** Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sekunden.

1 Wählen Sie [Schneiden] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.



Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

2 Bearbeiten Sie die Filmaufnahme.

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste ← oder → den Schnittpunkt fest ().

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wiederholen Sie Schritt 2, um die Bearbeitung fortzusetzen.
- Wählen Sie (Beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie [Speichern] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

4 Speichern Sie die Datei.



1. Wählen Sie mit der Taste ↑, ↓, ← oder → den Eintrag [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.
  Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie während des Vorgangs die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen vollständig aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 (S. 210).

Drehen von angezeigten Bildern



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.



Original



90°



270°

1 Wählen Sie [Rotieren] aus.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Da die Ausrichtung eines Bilds gespeichert wird, wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

Wiedergabe mit Übergangseffekten



Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ←, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste →, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.



1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ↑ oder ↓, um auszuwählen.

2 Übernehmen Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → einen Effekt aus.

2. Drücken Sie die Taste MENU.

Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte. Bildeinstellungen für Diaschauen basieren auf dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format).

	Alle Aufnahmen	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Filme	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
1 – 3	Custom 1 - 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 149).

1 Wählen Sie [Diaschau] aus.



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü [ ] die Taste ↑ oder ↓, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.

2 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.



1. Drücken Sie die Taste ↑.
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Diaschautyp aus.

- , , : Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe aus (S. 148).
- 1 – 3: Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** die wiederzugebenden Bilder aus (S. 149).
- Wenn Sie den wiederzugebenden Bildern einen Übergangseffekt hinzufügen möchten, wählen Sie mit der Taste ↑ die Option [Effekt] aus, und wählen Sie die Effektart mit der Taste ← oder → (siehe nächste Seite).

3 Starten Sie die Diaschau.



1. Drücken Sie die Taste ↓.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Start] aus.

3. Drücken Sie die Taste .

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste ← oder → (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen den Bildern zu wechseln).

So stoppen Sie die Diaschau:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste 凸∿ drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe aus. (▦/▥/□)

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ▦, ▥ oder □ aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

1. Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- So heben Sie die Auswahl auf: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Für das Datum, die Kategorie oder den Ordner können mehrere Optionen ausgewählt werden.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.
- So überprüfen Sie die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie und jeden Ordner: Drücken Sie die Taste ← oder →.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung bestätigt.

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (★1–★3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ★1, ★2 oder ★3 aus.

- Zunächst wird nur das Symbol ★1 angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wenn Sie ★1 auswählen, ändert sich das Symbol in ★1√, und ★2 wird angezeigt. ★2 und ★3 ändern sich bei Auswahl entsprechend.

2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

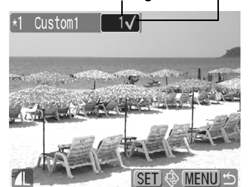
1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die wiederzugebenden Bilder aus.

2. Verwenden Sie die Taste FUNC./SET, um die Bilder auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Das Häkchen zeigt die Auswahl an

Die Zahl gibt die Auswahlreihenfolge an



- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung bestätigt.



Auswählen aller Bilder

1. Wählen Sie nach Auswahl von ★1–★3 in Schritt 1 mit der Taste ↑ die Option [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ den Eintrag [Mark all], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste → den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

Einstellung der Abspieldauer und der Wiederholungsoption

- **Abspieldauer**
  Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie 3–10 Sekunden, 15 Sekunden oder 30 Sekunden aus. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

- **Wiederholen**
  Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

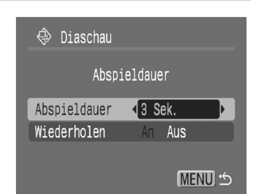
1 Wählen Sie [Einstel.] aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Einstel.] aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Konfigurieren Sie die Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Einstellung aus.

3. Drücken Sie die Taste .

Rote-Augen-Korrektur



Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.



Rote Augen werden möglicherweise in manchen Fällen nicht automatisch erkannt, oder das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.

Beispiele:

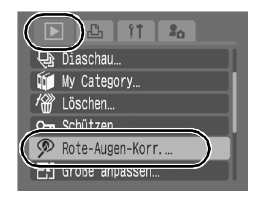
- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Rote-Augen-Korr.] auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, mit der Taste ◀ oder ▶ aus.

2. Drücken Sie die Taste .



- An dem Punkt, an dem ein rotes Auge erkannt wird, wird automatisch ein Rahmen angezeigt.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie [Rahmen zufügen] mit der Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 153).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 154).

3 Korrigieren Sie das Bild.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Start] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

4 Speichern Sie das Bild.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Fahren Sie bei Auswahl von [Neuer Ordner] mit Schritt 5 fort.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft auf ein Bild anwenden, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch mit jeder weiteren Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korrektur bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen] aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Rahmen zufügen] aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Ein grüner Rahmen wird angezeigt.

2 Passen Sie die Position des Rahmens an.



1. Sie können den Rahmen mit den Tasten ↑, ↓, ← und → verschieben.

- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.

3 Fügen Sie einen Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Der Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich zu Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Es können bis zu 35 Rahmen hinzugefügt werden.
- Wenn Sie das Hinzufügen von Rahmen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durczuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Bild in Schritt 2 auf S. 153):
- Passen Sie den Korrekturrahmen so an, dass er nur den zu korrigierenden Bereich mit dem roten Auge umfasst.
- Wenn mehrere Bereiche mit roten Augen vorhanden sind, müssen Sie einen Korrekturrahmen pro rotes Auge hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



2 Passen Sie die Position des Rahmens an.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den zu löschenden Rahmen aus.

- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .

- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Fahren Sie mit Schritt 2 fort, um weitere Rahmen zu löschen.
- Drücken Sie nach Abschluss des Löschvorgangs die Taste **MENU**.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors



Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf S. 114.

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz/Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Wählen Sie [My Colors].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.



3 Wählen Sie einen My Colors-Typ aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den My Colors-Typ aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richtung 🔍 schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.

4 Speichern Sie das Bild.

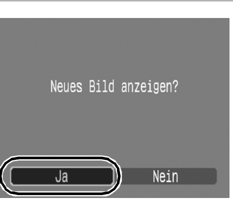


1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Wenn nicht genug Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, können keine My Colors-Effekte hinzugefügt werden.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 114) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Größenanpassung von Bildern 

Bilder, die mit einer hohen Einstellung für Aufnahmepixel aufgenommen wurden, können mit niedrigeren Einstellungen neu gespeichert werden.

M3	1600 x 1200 Pixel
S	640 x 480 Pixel
XS	320 x 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.



1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Größe anpassen] auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

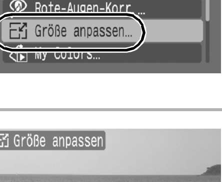


1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Bei Bilder, deren Größe nicht angepasst werden kann, ist die Taste **FUNC./SET** nicht auswählbar.

3 Wählen Sie eine Auflösung aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Bildauflösung aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Einige Aufnahmepixeleinstellungen können unter Umständen je nach verfügbarem Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden.

4 Speichern Sie das Bild.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Das Bild, dessen Größe angepasst wurde, wird in einer neuen Datei gespeichert.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um die Größe weiterer Bilder anzupassen.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

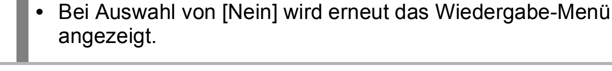


1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).





- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



Die Größe von Filmen und Bildern, die im Breitbildmodus aufgenommen wurden, kann nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie [Tonaufnahme] aus.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.

2. Drücken Sie die Taste .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.



Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/ Verbleibende Zeit

Lautstärke (Passen Sie sie mit der Taste ▲ oder ▼ an.)

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ●.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ eine Option aus, und drücken Sie **FUNC./SET**.

	beenden	Beendet den Vorgang.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Hält die Aufnahme bzw. Wiedergabe an.
	Wiedergabe	Gibt die Aufnahme wieder.
	Löschen	Löscht die Aufnahme.



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Reine Tonaufnahme (Sound Recorder)



Sie können eine Tonaufnahme mit einer Dauer von ungefähr bis zu 2 Stunden aufzeichnen, ohne ein Bild aufzunehmen.

1 Wählen Sie [Sound Recorder] aus.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ↑ oder ↓, um 🎙 auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Nehmen Sie Ton auf.

Abtastfrequenz

Steuerung des Sound Recorders

Verbleibende Zeit

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ●.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Die Aufnahmedauer wird angezeigt.
- Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Abtastfrequenz ändern. Die Aufnahmequalität steigt mit der Auswahl von [11.025 kHz], [22.050 kHz] bzw. [44.100 kHz] beständig an, allerdings nehmen auch die Größen der aufgenommenen Dateien entsprechend zu.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Aufzeichnung zu beenden. Durch erneutes Drücken der Taste wird eine neue Aufzeichnung gestartet.

Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus, und drücken Sie **FUNC./SET**.

⮌	beenden	Kehrt zum Menübildschirm zurück.
●	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
■	Pause	Hält die Aufnahme bzw. Wiedergabe an.
▶	Wiedergabe	Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine wiederzugebende Tonaufnahme aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
◀◀	Rückspulung	Bei gedrückter Taste **FUNC./SET** wird zurückgespult. Während der Rückspulung kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
▶▶	Schneller Vorlauf	Bei gedrückter Taste **FUNC./SET** erfolgt ein schneller Vorlauf. Während des schnellen Vorlaufs kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
🗑	Löschen	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Löschen] oder [Alle löschen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
О-т	Schützen	Schützt vor einem versehentlichen Löschen. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Ton aus, und aktivieren/deaktivieren Sie mit der Taste **FUNC./SET** den Schutz.
◧	Lautstärke	Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Lautstärke anpassen.



- Siehe *Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)* (S. 220).
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Schützen von Bildern

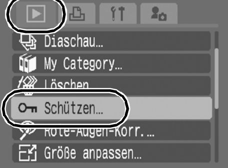


Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild auswählen, und alle Bilder in diesem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder in einem speziellen Ordner schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

1 Wählen Sie [Schützen] aus.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Schützen-Symbol] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



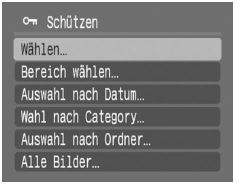


2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Auswahlmethode.

- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

2. Drücken Sie die Taste .



■ [Wählen]

3 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein zu schützendes Bild aus.

2. Drücken Sie die Taste .



Schutzsymbol

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um andere Bilder zu schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

■ [Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.



- Sie können mit dem Finger auf dem Touch-Control Wählrad einen Kreis beschreiben, um das erste und das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das erste Bild des zu schützenden Bereichs aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



4 Wählen Sie das letzte Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ➜ die Option [Letztes Bild].
2. Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).



3. Wählen Sie mit der Taste ← oder ➜ das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bildes muss größer sein als die des ersten Bildes.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

5 Schützen Sie die Bilder.



1. Drücken Sie ↓, und wählen Sie [Schützen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Durch Auswählen von [Freigabe] wird die Auswahl des geschützten Bildes aufgehoben.

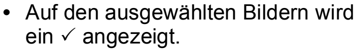
■ [Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder aus.



1. Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie ein zu schützendes Datum, eine zu schützende Kategorie bzw. einen zu schützenden Ordner auswählen.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.



- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste (MENU).

4 Schützen Sie die Bilder.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Schützen] aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz aller ausgewählter Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.

■ [Alle Bilder]

3 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Schützen] aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz für alle Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Bilder löschen



Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.

Wählen	Löscht Bilder, nachdem Sie sie einzeln ausgewählt haben
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich löschen.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Löschen] aus.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um 🗑 auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

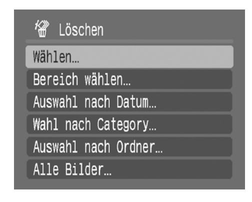


2 Wählen Sie eine Löschmethode aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Löschmethode aus.

- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



■ [Wählen]

3 Wählen Sie das Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu löschendes Bild aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Mit der Taste **FUNC./SET** wird die Einstellung abgebrochen.

3. Drücken Sie die Taste (MENU).

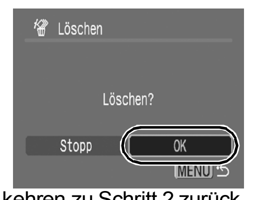


4 Löschen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bildes, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



■ [Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.





- Sie können mit dem Finger auf dem Touch-Control Wählrad einen Kreis beschreiben, um das erste und das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das erste Bild des zu löschenden Bereichs aus.

3. Drücken Sie die Taste .

4 Wählen Sie das letzte Bild aus.





1. Wählen Sie mit der Taste → die Option [Letztes Bild].

2. Drücken Sie die Taste .

3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das letzte Bild im Bereich aus.

4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bildes muss größer sein als die des ersten Bildes.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

5 Löschen Sie die Bilder.



1. Drücken Sie ↓, und wählen Sie [Löschen] aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Durch Drücken von **MENU** wird die Auswahl des Bildes, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.

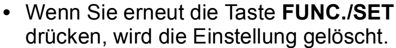
■ [Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie ein zu löschendes Datum, eine zu löschende Kategorie bzw. einen zu löschenden Ordner auswählen.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.



- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste ← oder → können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.



3. Drücken Sie die Taste (MENU).

4 Löschen Sie die Bilder.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

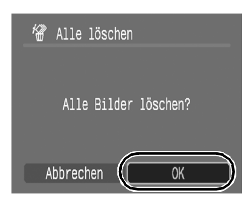
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bildes, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.

■ [Alle Aufnahmen]

3 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bildes, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.
- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.



- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 65).

Zuordnen von Funktionen zur Wiedergabetaste ▶

Eine von Ihnen häufig verwendete Funktion kann der Taste ▶ zugeordnet werden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

	Funktion	Siehe Seite
▶	Standard*1	–
	Diaschau*2	S. 146
	Sound Recorder	S. 162

*1 Standardeinstellung (dient zum Wechseln zwischen Ausschalten/ Wiedergabemodus/Aufnahmemodus (S. 43).)
*2 Eine Diaschau kann im Übersichtsanzeigemodus nicht wiedergegeben werden.

1 Wählen Sie die [Belegung Play-Taste] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ↑ oder ↓, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Übernehmen Sie die Einstellung.

1. Verwenden Sie die Tasten ← oder →, um eine zu speichernde Funktion auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



Abbrechen: Wählen Sie in Schritt 2 ▶.

Verwenden der Taste ▶

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste ▶.

- Dadurch wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.



- Beim Drücken der Taste ▶ im Aufnahmemodus wechselt die Kamera in den Wiedergabemodus. Beim erneuten Drücken der Taste wird die gespeicherte Funktion aufgerufen.
- Wenn Sie eine Funktion für die Taste ▶ speichern, können Sie die Kamera nicht mehr mit dieser Taste ausschalten.

Druck-/Übertragungseinstellungen

Sie können auch das Touch-Control Wählrad zum Auswählen von Bildern und Durchführen verschiedener Aktionen verwenden. Siehe S. 41.

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegte Druckeinstellungen aufweist. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

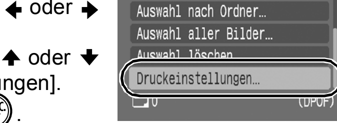
Einstellen des Druckformats

Nach dem Einstellen des Druckformats können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

* Standardeinstellung

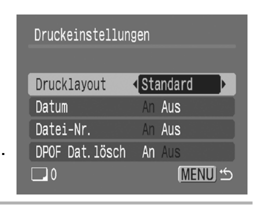
Drucklayout	**Standard***	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Wählen Sie die Option [Druckeinstellungen].



1. Drücken Sie die Taste (▶).
2. Drücken Sie die Taste (MENU).
3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ ].
4. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.
1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Einstellung zur Konfiguration aus.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - Übersicht
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - Standard oder Beide
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Drucken von zwei oder mehr Kopien
  1. Wählen Sie [Druckeinstellungen], und legen Sie für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] fest.
  2. Wählen Sie die Option [Wahl Bilder & Anzahl], wählen Sie ein Bild aus und drücken die Taste **FUNC./SET**.
  3. Mithilfe der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
- Bilder, die im Modus (Postkartenmodus) (S. 78) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Aus diesem Grund kann es bei einigen Druckern auch vorkommen, dass das Datum zweimal auf die Bilder gedruckt wird, wenn für die Option [Datum] [An] festgelegt wurde.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 12).

Wählen Sie der Druckeinstellungen

Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige
Bereich wählen	Zum Auswählen eines ersten und letzten Bildes und Drucken aller Bilder in diesem Bereich
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder



Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Ausdrucke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 174).

1 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Drücken Sie die Taste ▶.
2. Drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [].
4. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine Auswahlmethode.
5. Drücken Sie die Taste FUNC. SET.



■ [Wahl Bilder & Anzahl]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 174).

- Standard ( )/Beide ( )

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Bilder aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Anzahl der Ausdrucke aus (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste MENU.

Anzahl der Ausdrucke



- Übersicht ( )

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ← oder → aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit FUNC./SET.
3. Drücken Sie die Taste MENU.

- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

Übersichtsdruckauswahl



■ [Bereich wählen]

2 Wählen Sie das erste Bild aus.



- Sie können mit dem Finger auf dem Touch-Control Wählrad einen Kreis beschreiben, um das erste und das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
2. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → das erste Bild im Druckbereich aus.
3. Drücken Sie die Taste .

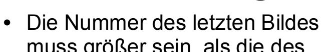


3 Wählen Sie das letzte Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste → die Option [Letztes Bild].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.





- Die Nummer des letzten Bildes muss größer sein, als die des ersten Bildes.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

4 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.



1. Drücken Sie ↓, und wählen Sie die Option [Auftrag].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Sie können durch Drücken der Taste **MENU** die Druckeinstellungen für den ausgewählten Bildbereich löschen.

■ [Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

2 Wählen Sie die Bilder aus.



1. Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.



- Mit der Taste ← oder → können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste (MENU).

3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.



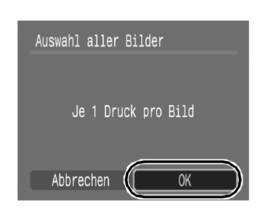
1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht.

■ [Auswahl aller Bilder]

2 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht.

■ [Auswahl löschen]

2 Heben Sie die Auswahl der Bilder auf.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen.



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste 🖶 blau. Zu diesem Zeitpunkt kann der Druckvorgang wie folgt gestartet werden:
  1. Drücken Sie die Taste 🖶.
  2. Prüfen Sie, ob [Drucken] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen 

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.

Das Symbol ⚠ weist darauf hin, dass die Speicherkarte über Übertragungseinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Wählen Sie die Option [Druckfolge].

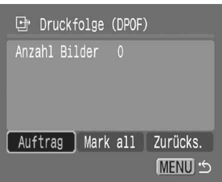


1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Auswahlmethode.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

■ [Auftrag]

3 Wählen Sie die Bilder aus.

Übertragungsauswahl



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die zu übertragenden Bilder aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

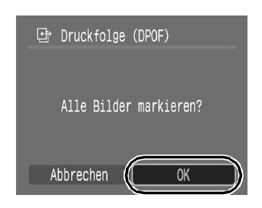
- Mit der Taste **FUNC./SET** wird die Einstellung abgebrochen.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

3. Drücken Sie die Taste .

■ [Mark all]



3 Wählen Sie [OK].



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Anschluss an ein Fernsehgerät

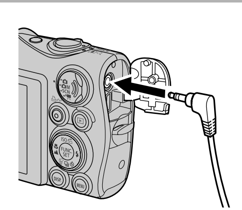
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

Sie können das mitgelieferte AV-Kabel zum Aufnehmen oder für die Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät verwenden.

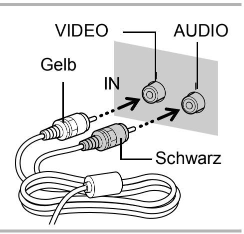
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie das AV-Kabel in den A/V-Ausgang der Kamera.

- Schieben Sie einen Fingernagel unter die untere Kante der Anschlussabdeckung, um diese zu öffnen, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 52). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Sie können auch das Touch-Control Wählrad zum Auswählen von Bildern und Durchführen verschiedener Aktionen verwenden. Siehe S. 41.

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ ].
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den festzulegenden Inhalt aus.
2. Drücken Sie die Taste MENU.

- Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.

Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera



Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen und als Einstellungen unter Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ ].
4. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus, den Sie speichern möchten.

2 Wählen Sie eine Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option oder aus.
2. Drücken Sie die Taste .

3 Bestätigen Sie die Einstellungen.

- [Startbild]



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild aus, das Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- [Start-Ton]/[Tastenton]/[Selbstausl.-Ton]/[Auslöse-Ger.]



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option ○ (Aufnahme).
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ← oder → die Option (Ton speichern).
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
- Für die Wiedergabe wählen Sie ▶ (Wiedergabe).
- Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).

4 Speichern Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera registriert werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 160)
  - Mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Töne (S. 162)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 12).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung für Speicherkarten-Steckplatz und Akkufach fest geschlossen ist (S. 10).
Akkuladung für Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ erscheint).	● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (S. 8). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC30 (separat erhältlich) (S. 210).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 206).
Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.	
Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 208).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.	● Laden Sie den integrierten Akku sofort auf (S. 13).

LCD-Monitor

Es wird nichts angezeigt.

Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.	● Drücken Sie die Taste **DISP.**, und schalten Sie den LCD-Monitor ein (S. 54).

Der LCD-Monitor schaltet sich während der

Ist [Stromsparmodus] auf [Display aus] gestellt, wird der LCD-Monitor während der Aufnahme im Modus ausgeschaltet.

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.	● Ändern Sie das Startbild in den Einstellungen unter Meine Kamera (S. 184), oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieser Effekt wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 79). ● Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 104). ● Wählen Sie für Auto ISO Shift eine andere Einstellung als [Aus] (S. 105). ● Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 71). ● Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 73).

⚠ wird angezeigt.

Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck-oder Übertragungseinstellungen oder Bilder für eine Diaschau enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.	● Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 146, 174).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 60).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder ist an einen Computer/Drucker angeschlossen.	● Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 43). ● Wenn die Kamera mit einem Computer/ Drucker verbunden ist, entfernen Sie zuerst das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Kamera in den Aufnahmemodus schalten.
Der Blitz lädt.	● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 45).
Die Speicherkarte ist voll.	● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 9). ● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 65). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 208).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild.

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.	● Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 54).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 189).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 49). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 214). ● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 100).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Setzen Sie den Blitz auf (Blitz an) (S. 71).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 107). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 102,108).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 215). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 104).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 215).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (–) Wert (S. 107). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 102,108).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	● Setzen Sie den Blitz auf (Blitz aus) (S. 71).

Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung ISO HI (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 104). ● In den Modi , , , , , , und ISO 3200 sowie bei Verwendung von Auto ISO Shift kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.	● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.	● Setzen Sie die Einstellung R.Augen Red. im Menü Aufnahme auf [An] (S. 86). Für diese Funktion ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote Augen Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Rote Augen Reduzierung aus. ● Sie können rote Augen in Bildern mithilfe der Rote-Augen-Korrektur entfernen (S. 151).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 65).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 65).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteck-platzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 65).

"!" wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 65). - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 91) - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (z. B. SDC-512MSH).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.	● Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 66). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar (S. 67).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Übertragen der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder wahrscheinlich möglich.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.

Mit dieser Kamera aufgenommene Filme können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig abgespielt werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 65).

Akku/Akkuladegerät

Der Akku ist zu schnell leer.

Die Akkus werden nicht optimal genutzt.	● Siehe „Hinweise zum Umgang mit Akkus“ (S. 206).
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 9).

Der Akku lässt sich nicht aufladen.

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 9).

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	● Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 52).
Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.	● Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 44).

Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.	● Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.	● Wählen Sie im Menü [ ] die Option [Druckmethode], und wählen Sie [Auto] (S. 52).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet. Die Kamera- oder Menüeinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 9).

Karte gesch.!

Sie SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 208).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 65). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen, Sound Recorder-Dateien oder Tonaufnahmen aufgezeichnet werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behaltens möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku.

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus. Beachten Sie außerdem die Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit dem Akku (S. 206).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5616 x 3744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein inkompatibles RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein in einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, Effekte aus My Colors anzuwenden bzw. Sie wollten eine Reduzierung der roten Augen oder eine Größenanpassung für eine Filmaufnahme vorzunehmen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, Oder Sie haben versucht, ein Bild in der Größe anzupassen, für das die Größe bereits auf XS festgelegt wurde oder das mit W aufgenommen wurde.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote Augen Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Beim Übertragen der Bilder auf Ihren Computer mithilfe des Menüs Direkt Übertragung, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Keine Auswahl möglich

Sie haben beim Auswählen des Bildbereichs zum Zuweisen zu einer Kategorie über die Funktion My Category, beim Schützen oder Löschen von Bildern bzw. beim Festlegen von Druckeinstellungen ein Startbild ausgewählt, dessen Nummer höher ist als die des letzten Bilds, oder Sie haben ein Bild als letztes Bild ausgewählt, dessen Nummer niedriger ist als die des Startbilds. Oder Sie haben mehr als 500 Bilder angegeben.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht übertragen. Mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter können Sie die Bilder übertragen.

Objektivfehler: Kamerarestart

Es ist ein Fehler aufgetreten, während das Objektiv bewegt wurde, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, das Akkuladegerät oder das separat erhältliche Kompakt-Netzteil.
- Akku bezeichnet den Akkusatz.

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**
  Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**

• Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt besteht Erstickungsgefahr.

• Speicherkarte: Ein versehentliches Verschlucken ist gefährlich. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Sachschäden

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku
● **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.** ● **Akkus dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.** ● **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.** ● **Lassen Sie die Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.** ● **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.
● **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.** ● **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.** Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.
● **Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Akkuladegerät.** ● **Das Akkuladegerät und das Kompakt-Netzteil wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.** Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.
● **Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.** Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**
  Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**
  Bei diesen Gegenständen kann andernfalls ein Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.**
  Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**
  Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.
- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**
  Der Akku kann auslaufen.

Sachschäden

- **Schließen Sie Kompakt-Netzteil oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**
  Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.
- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**
  Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**
  Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**
  Wenn die Geräte innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**
  Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die SD Karte, den Akku und den Kompakt-Netzadapter von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Umgang mit dem Akku

Ladezustand des Akkus

- **Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:**

Symbole	Meldung
	Ausreichender Akkuladezustand.
	Laden Sie den Akku für eine längere Nutzung sobald wie möglich wieder auf.
(rot blinkend)	Niedriger Akkuladezustand. Laden Sie den Akku wieder auf.
Wechseln Sie die Akkus.	Der Ladezustand des Akkus ist erschöpft, sodass er nicht mehr verwendet werden kann. Laden Sie den Akku sofort auf.

Hinweise zum Umgang mit Akkus

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**
  Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/ Batterien sinken und das Batteriesymbol ( ) früher als gewohnt angezeigt werden.**
  Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.**
  Dies kann zu einem Kurzschluss führen.
- **Achten Sie darauf, dass die mit (⊕) und (⊖) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) anbringen.**
  Andernfalls kann der Akku beschädigt werden.

Abb. A

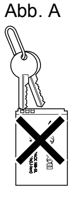
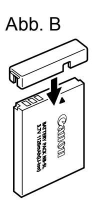
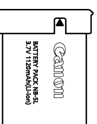


Abb. B



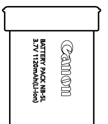
Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. C
Geladener Akku



Bringen Sie die Abdeckung so an, dass das ▲ sichtbar ist.

Abb. D
Entladener Akku



Bringen Sie sie entgegengesetzt zur in Abb. C dargestellten Position an.

- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.**
  Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

Aufladen des Akkus

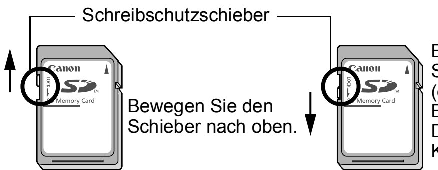
- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine Entladung erforderlich.**
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 2 Stunden 5 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
  - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
  - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.**
  - Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschutzschieber



Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang mit der Speicherkarte

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/ Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird.**
  Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.

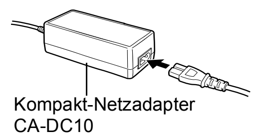
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC30 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

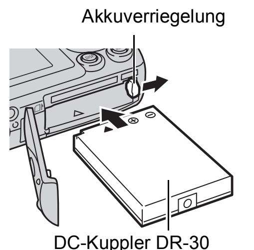
1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an das Kompakt-Netzteil an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



Kompakt-Netzadapter CA-DC10

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenplatzes/ Akkufachs, drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.

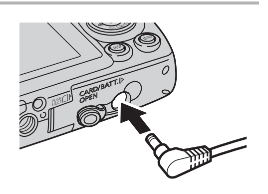
Akkuverriegelung



DC-Kuppler DR-30

- Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akkufachs.

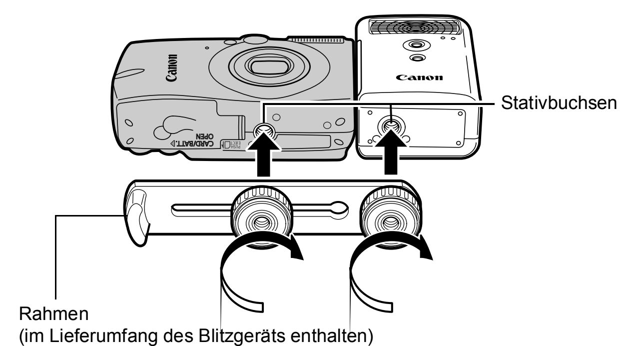
3 Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzadapters ein.



Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.
Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.





- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen. Andernfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■ Akkus

● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterie merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 960 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 12,1 Millionen
Bildsensor	: 1/1,7-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 12,4 Millionen)
Objektiv	: 7,7 (W)-28,5 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 36 (W)-133 (T) mm) f/2.8 (W) – f/5.8 (T)
Digitalzoom	: ca. 4.0x (bis zu 15fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: Amorphes Silizium-TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 230.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus Gesichtserk/AiAF (9-Punkt)/Mitte* * Die Größe des AF-Rahmen kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich	: Normal: 50 cm – unendlich Makro: 5 – 50 cm (W)/40 – 50 cm (T) (2.0) Unendlich: 3 m – unendlich Kinder & Tiere: 1 m – unendlich
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 15 – 1/1600 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/ Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen

Messverfahren	: Mehrfeld*1, Mittenbetont integral oder Spot*2 *1 Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist, wird die Helligkeit des Gesichts ebenfalls ausgewertet *2 Auf Zentral eingestellt
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindl. (Standard Ausgangsempfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	: automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, An*, Aus * Die Optionen Rote-Augen-Reduzierung, FE-Blitzbelichtungsspeicherung und Langzeitsynchronisierung sind verfügbar.
Korrekturbereich des eingebauten Blitzes	: Normal: 50 cm – 4,6 m (W), 50 cm – 2,4 m (T) (ISO-Empfindlichkeit: Auto)
Aufnahmemodi (Fotoaufnahmen)	: Automatikmodus, manueller Modus*1, Digital Makro*2, Farbton*2, Farbwechsel*2, Stitch-Assist.*2, Modus für Spezialszenen*3 *1 Langzeitbelichtung verfügbar *2 Im manuellen Modus verfügbar *3 Porträt, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser, ISO 3200
(Filme)	: Standard, Hohe Auflösung, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel und Zeitraffer
Reihenaufnahme	: ca. 1,5 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Selbstauslöser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus card/ HC MMCplus card
Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF

Datentyp	(Fotoaufnahme)	: Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahmen: WAVE (mono)
	(Filme)	: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression		: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	(Fotoaufnahme)	: Groß: 4.000 x 3.000 Pixel Mittelgroß 1: 3.264 x 2.448 Pixel Mittelgroß 2: 2.592 x 1.944 Pixel Mittelgroß 3: 1.600 x 1.200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarte: 1.600 x 1.200 Pixel Breitbild: 4.000 x 2.248 Pixel
	(Filme)	: Standard, Farbton, Farbwechsel: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., 30 Bilder/Sek., LP) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Hohe Auflösung: 1.024 x 768 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist*1 (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB)*2. Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Zeitraffer: (Aufnahmezeit maximal 2 Stunden) 640 x 480 Pixel (1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.), 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)) (15 Bilder/Sek. (während der Wiedergabe)) *1 Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). *2 Auch wenn die Filmgröße 4 GB nicht erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde oder eines Datenvolumens von 4 GB beendet.

Tonaufnahme	: Bitrate: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen, Filme (keine Datei): 11,025 kHz Film (außer kleine Datei): 44,100 kHz Sound Recorder: 11,025 kHz/ 22,050 kHz/ 44,100 kHz
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10x im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), My Category, Springen (zu Aufnahmedatum, My Category, Ordner, Movie, 10 Aufnahmen, 100 Aufnahmen). In der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt. Diaschau, Rote-Augen-Korr., My Colors, Tonaufnahmen (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Film (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich), Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufnahme/Wiedergabe von reinem Ton möglich) oder Größe anpassen.
Direktdruck	: Kompatibel mit *PictBridge Canon Direct Print* sowie *Bubble Jet Direct*
Einstellungen unter Meine Kamera	: Startbild, Start-Ton, Tastenton, Selbstausl.-Ton und Auslöse-Ger.
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	MTP, PTP
Stromquelle	: Akku NB-5L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC30
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90%
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 95,9 x 59,9 x 27,6 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 165 g

Akkukapazität (Akku NB-5L) (vollständig geladen)

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
ca. 240 Bilder	ca. 580 Bilder	ca. 6 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 206).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

□:Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 4.000 x 3.000 Pixel	Superfein	5	23	91
	Fein	9	39	155
	Normal	20	82	321
M1 (Mittelgroß 1) 3.264 x 2.448 Pixel	Superfein	8	35	139
	Fein	14	59	231
	Normal	30	123	479
M2 (Mittelgroß 2) 2.592 x 1.944 Pixel	Superfein	11	49	190
	Fein	21	87	339
	Normal	42	173	671
M3 (Mittelgroß 3) 1.600 x 1.200 Pixel	Superfein	30	121	471
	Fein	53	217	839
	Normal	102	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel	Superfein	114	460	1777
	Fein	177	711	2747
	Normal	278	1118	4317
(Postkarte) 1.600 x 1.200 Pixel	Fein	53	217	839
W (Breitbild) 4.000 x 2.248 Pixel	Superfein	7	31	122
	Fein	12	53	206
	Normal	27	109	425

- ▒ Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 85), wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

□:Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Aufnahmepixel /Bildfolge		32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard, Farbton, Farbwechsel	640	640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
	640 LP	640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek., LP	28 Sek.	1 Min. 56 Sek.	7 Min. 30 Sek.
	320	320 x 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	40 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
Hohe Auflösung	1024	1.024 x 768 Pixel 15 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 15 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.
Zeitraffer	1" *1	640 x 480 Pixel	7 Min. 45 Sek.	31 Min. 45 Sek.	2 Std. 3 Min. 30 Sek.
	2" *2		15 Min. 30 Sek.	1 Std. 3 Min. 30 Sek.	4 Std. 7 Min.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)
*2 0,5 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei (Kleine Datei): 3 Min., (Zeitraffer): 2 Stunden. Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Da die Wiedergabe bei (Zeitraffer) mit 15 Bildern/Sek. erfolgt, unterscheiden sich die Aufzeichnungsdauer und die Wiedergabedauer.

Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)

□:Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Datenübertragungs-geschwindigkeiten	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11,025 KHz	22 KB pro Sek.	24 Min. 13 Sek.	1 Std. 36 Min.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22,050 KHz	44 KB pro Sek.	12 Min. 6 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44,100 KHz	88 KB pro Sek.	6 Min. 3 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

Bilddatengröße (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
	S		
L 4.000 x 3.000 Pixel	5208 KB	3.084 KB	1.474 KB
M1 3.264 x 2.448 Pixel	3.436 KB	2.060 KB	980 KB
M2 2.592 x 1.944 Pixel	2.503 KB	1.395 KB	695 KB
M3 1.600 x 1.200 Pixel	1.002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
1.600 x 1.200 Pixel	—	558 KB	—
W 4.000 x 2.248 Pixel	3.903 KB	2.311 KB	1.105 KB

	Bildrate/Aufnahmepixel		Dateigröße
Standard	640	640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek.)	1.963 KB pro Sek.
Farbton	640 LP	640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek., LP)	1.003 KB pro Sek.
Farbwechsel	320	320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.)	703 KB pro Sek.
1024 Hohe Auflösung	1024	1.024 x 768 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.)	1.963 KB pro Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.)	131 KB pro Sek.
Zeitraffer	1" *1	640 x 480 Pixel	64 KB pro Sek.
	2" *2		32 KB pro Sek.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)
*2 0,5 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	Etwa 2 g

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	Etwa 1,5 g

Akku NB-5L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	1120 mAh
Mögliche Ladevorgänge	Etwa 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	32,0 x 44,9 x 7,9 mm
Gewicht	Etwa 25 g

Akkuladegerät CB-2LX/CB-2LXE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V AC (50/60 Hz) 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V DC, 0,7 A
Aufladezeit	ca. 2 Stunden 5 Minuten
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	57,5 x 81,6 x 21,0 mm
Gewicht	Etwa 65 g (CB-2LX) Etwa 59 g (CB-2LXE) (ohne Netzkabel)

Kompakt-Netzteil CA-DC10

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC30 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V AC (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	4,3 V DC, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht (ohne Netzkabel)	Etwa 180 g

Index

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion		M							
		M	Langzeitbel.		A S				
Belichtungskorrektur (S. 107)		○	–	○	–	○	–	○	○
Langzeitbelichtungsmodus (S. 109)		–	○	–	–	–	–	–	–
ISO-Empfindlichkeit (S. 104)	Auto	○	–	○	○	○	○	○	○
	High-ISO Automatik	○	–	○	–	–	○	–	–
	ISO 80/100/200/400/800/1600	○	○	○	–	–	–	–	–
Weißabgleich (S. 111)	automatisch	○	○	○	○	○	○	○	○
	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Manuell	○	○	○	–	○	–	–	–
Auslösemodus (S. 73, 85)	Einzelbild	○	○	○	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme	○	○	○	–	–	–	○	○
	Selbstauslöser (2 Sec./10 Sec.)	○	○	○	○	○	○	○	○
	Custom Timer	○	○	○	–	–	○	○	○
My Colors (S. 114)		○	○	○	–	○	–	–	–
Messverfahren (S. 108)	Mehrfeld	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	○	–	○	–	–	–	–	–
	Spot	○	–	○	–	–	–	–	–
Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen) (S. 75)		○	○	○*2	○	○*2	○	○	○
Kompression (Fotoaufnahmen) (S. 76)		○	○	○	○	○	○	○	○
Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filme) (S. 91)	1.024 x 768, 15 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	–	–
	640 x 480, 30 Bilder /Sek.	–	–	–	–	–	–	–	–
	640 x 480, 30 Bilder/Sek., LP	–	–	–	–	–	–	–	–
	320 x 240, 30 Bilder /Sek.	–	–	–	–	–	–	–	–
	160 x 120, 15 Bilder /Sek.	–	–	–	–	–	–	–	–
AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 102, 103)		○	–	○*5	–	–	–	–	–
AE-Speicherung, Belichtungseinstellung (Filme) (S. 102)		–	–	–	–	–	–	–	–
AF-Speicherung (S. 101)		○	○	○	–	–	–	–	–
Aufnahmemodus (S. 72)	Normal	○	○	–	○	○	○	○	○
	Makro	○	○	○	○	○	○	○	○
	Unendlich	○	○	–	○	○	–	○	○
Blitz (S. 71)	Auto	○	–	–	○	–	○	○	○
	Ein	○	○	–	○	○	–	○	○
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
LCD-Monitor-einstellung (S. 54)	Aus	○	○	–	–	–	○	○	○
	LCD-Monitor (keine Informationen)	○	○	○	–	–	○	○	○
	LCD-Monitor (Informationsansicht)	○	○	○	○	○	○	○	○

Nehmen Sie die Einstellungen anhand der Aufnahmebedingungen vor, und nehmen Sie dann ein Bild auf.
Es werden nur Funktionen aufgelistet, deren Einstellungen sich mit dem Aufnahmemodus ändern.

SCN														Siehe Seite
								ISO 3200		1024				
○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	S. 107
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 109
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	S. 104
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–*1	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 111
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 73, 85
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	–	S. 114
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 108
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	–*3	–	–	–	–	–	S. 75
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 76
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	S. 91
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	○*4	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 102, 103
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	–	S. 102
–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	–	S. 101
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 72
○	○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	–	–	○	–	–	–	–	–	–	S. 71
○	○	○	○	○	–	○	○	–	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 54
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

Funktion		M							
			Langzeitbel.		A S				
AF-Rahmen (S. 97)	Gesichtserk.	○	○	○	○	–	○	○	○
	AiAF (9 Punkt)	○	○	○	○	–	○	○	○
	Mittenbetont	○	○	○	○	○	○	○	○
AF-Feld Größe (S. 99)		○	○	–	–	–	–	–	–
Digitalzoom *6	An (S. 67)	○	○	○*7	–	–	○	○	○
	Digital-Telekonverter (S. 69)	○	○	–	–	–	○	○	○
Langzeitsyncr. (S. 87)		○	○*7	–	–	○	–	–	○*7
R.Augen Red. (S. 86)		○	○	–	○	○	○	○	○
Selbstauslöser (benutzerdefinierte Einstellung) (S. 73)		○	○	○	–	–	○	○	○
Auto ISO Shift (S. 105)	Auto/Taste	○	–	○	–	–	○	–	–
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
AF-Hilfslicht (S. 49)		○	○	○	○	○	○	○	○
Aufnahme- Rückblick (S. 95)		○	○	○	○	○	○	○	○
Rückschauinfo (S. 132)	Aus	○	○	○	○	–	○	○	○
	Detailliert/Focus Check	○	○	○	○	–	○	○	○
Original spei. (S. 120)		–	–	–	○	–	–	–	–
Auto Category (S. 121)		○	○	○	○	○	○	○	○
Überlagerung (S. 124)	Gitternetz	○	○	○	○	–	○	○	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	–	○	○	○
IS Modus (S. 79)	Dauerbetrieb	○	○	○	○	○	○	○	○
	Nur Aufnahme/Schwenken	○	○	○	○	○	○	○	○
Datum Aufdruck (S. 78)		○	○	–	○	–	○	○	○
Belegung Taste (S. 122)		○	○	○	○	○	○	○	○

○: Die verfügbaren Einstellungen oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus „Stitch-Assist." ist nur das erste Bild verfügbar.

–: Nicht verfügbar.

(Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

*1 Fest eingestellt auf ISO 3200.
*2 Postkartenmodus und Breitbild stehen nicht zur Verfügung.
*3 Aufnahmepixel festgelegt auf M3 (1600 x 1200).
*4 Bildfrequenz beim Aufnahmeintervall 1": 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.). 2": 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.). Bildfrequenz bei der Wiedergabe: 15 Bilder/Sek.
*5 Einstellung nicht verfügbar für FE-Blitzbelichtungsspeicherung.
*6 Einstellung nicht verfügbar für Postkartenmodus und Breitbild.
*7 Immer eingestellt auf [An].
*8 Verfügbar, wenn der Blitz auf [An] gestellt ist.

SCN									Movie					Siehe Seite
								ISO 3200		1024			A S	
○	○	○	○	–	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 97
○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 99
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–	–	–	S. 67
○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	S. 69
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 87
○	○	○	○	–	○	○	○	–	–	–	–	–	–	S. 86
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 73
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 105
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	–	○*8	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 49
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 95
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 132
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 120
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 121
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 124
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 79
○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	–	S. 78
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 122

Canon

CEL-SH1ZA230